

Journal-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland - Halle'sche Neuzeit-Wochenschrift
Amtsblatt der Stadt Halle

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt
und der Handelsregisterbehörde

Veröffentlichung, Verlag v. Druckerei in Halle, St. Brauhausstr. 16/17. Fernspr.-Sammel-Nr. 27431
Tel.-Nr.: 2442. Geschäftsstellen: Kleinmieden 16, Wallenhausring 1b, Rannische Str. 10.
In Halle höherer Gewalt (Streit) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Monat. Bezugspreis mit der „Mittleren“ und Unfallvorsorge frei Haus durch Boten in Stadt
und Land 2,30 RM, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellung. Angegebener 0,15 RM
pro mm, die Restmenge 0,80 RM pro mm. Erfüllungsort in Halle. Postfachkonto Leipzig 228 14.

65. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 6. Juni 1930

Nummer 131

Das Finanzsanierungsprogramm beschlossen.

Arbeitslosenversicherungsbeiträge 4 1/2 Prozent. — Notopfer der Festbesoldeten. — 10 Prozent Junggefellenssteuerzuschlag. — Kürzung der Zigarettensteuerbefreiungen. — Deffentliche Arbeitsaufträge. — Wohnungs- und Straßenbau. Preisrentenberatungen. — Sparpläne.

Amlich wird mitgeteilt:
Das Reichskabinett trat unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Brüning gestern zu seiner letzten Sitzung vor Pfingsten zusammen. Die mehrwöchigen Beratungen der Reichsregierung über die Arbeitslosenversicherung und die übrigen mit der schwierigen Wirtschaftslage und finanzpolitischen Lage zusammenhängenden Fragen wurden in der Kabinettsitzung zu Ende geführt.

Das Reichskabinett beschloß, die Reform der Arbeitslosenversicherung in weitgehender Ausdehnung an die Beschlässe des Vorjahres der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung, jedoch mit der Maßgabe, daß der Beitrag von 3 1/2 auf 4 1/2 Prozent erhöht wird. Die wesentlichen Änderungen im Gesetz, darunter die Beitragsbefreiung, sind bis 31. März 1931 begrenzt. Eine Entlastung der Wirtschaft soll durch gleichzeitige Vorlage eines Gesetzes über die Reform der Krankenversicherung angestrebt werden.

Sodann verabschiedete das Kabinett die weiteren Gesetzesentwürfe, die den Ausdehnung auf soziale Gebiete und der Mindereinkommen des Haushalts zu decken bestimmt sind, nämlich ein Gesetz über die vorübergehende Beschäftigung durch die Festbesoldeten im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft. Das Gesetz sieht auch einen Beitrag aus den Entlohnungen der Aufsichtsräte vor, ferner einen Sonderbeitrag in Höhe von 10 Prozent der Einkommensteuer für Witwen.

Dazu tritt ein durch eine Kürzung der Steuerbefreiungen in der Zigarettenindustrie für das laufende Jahr zu beschaffender Betrag, der mit einer Vergrößerung der Kontingenterträge für die Zeit bis zum 1. April 1933 verbunden ist.

Hierfür wird zusammen mit den durch nochmalige Durchprüfung des Haushalts 1930 herbeizuführenden Ersparnissen ohne neue die Wirtschaft belastende Steuern eine volle Deckung des Haushalts gefunden werden.

Das Kabinett beschäftigte sich eingehend mit dem Kernproblem der gegenwärtigen Wirtschaftslage und Finanzlage und dem nicht in ausreichendem Maße festzustellenden Rückgang der Arbeitslosigkeit. Es legt entscheidendes Gewicht auf die

Wiederherstellung von Arbeitslosen in den Wirtschaftszweigen

durch Einleitung größerer, den wirtschaftlichen Notwendigkeiten entsprechenden Arbeiten. Die Reichsregierung wird in der nächsten Zeit eine umfangreiche Auftragsverteilung über das bisher vorgesehene Maß hinaus vornehmen. Mit der Reichsbahn werden morgen die eingeleiteten Verhandlungen mit dem Ziel fortgesetzt, sie gleichfalls in die Lage zur Vergebung dringender Aufträge zu versetzen. Verschiedene Wege hierzu ergehen werden.

Der Kleinwohnungsplan
an denjenigen Orten, an denen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ein dringendes Bedürfnis besteht werden kann und an denen gleichzeitig besonders große Arbeitslosigkeit vorliegt, wird durch Zurverfügungstellung zusätzlicher Mittel gefördert werden. Es ist im laufenden Jahre der weitere Bau von 35 000 bis 40 000 Wohnungen vorgesehen, welcher bis 1930 den Bauarbeiten Arbeitslosigkeit verschafft. Das Kabinett hat die Vollziehung eines Gesetzes beschlossen, das den Reichsarbeitsminister zu allgemeinen Anordnungen ermächtigt, durch welche die zweckmäßigere Verwendung der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel und tragbare Mieten für die minderbemittelte Bevölkerung sichergestellt werden. Diese Vorarbeiten sollen bereits bei der Vergabe des öffentlichen Bauprogramms Anwendung finden. Dabei wird der vom Kabinett für die Wirtschaft im ganzen als notwendig erscheinende Gesichtspunkt einer Stabilisierung von Löhnen

und Preisen für das Gebiet der Bauwirtschaft mit Rücksicht verwirklicht werden.

Ein allgemeines Straßenbauprogramm, das den notwendigen Ausbau des vorhandenen Netzes vorzieht, ist in Aussicht genommen. Die Beschaffung der Mittel wird vorbereitet.

Das Kabinett trat alsdann in eine Beratung über die Möglichkeit einer allgemeinen Senkung der Produktionskosten und Preise ein. Diese Beratungen werden nach Pfingsten fortgesetzt.

Die Sitzung des Kabinetts schloß mit der Prüfung der vom Reichsfinanzminister vorgelegten Ausgabenentlastung und Sparpläne. Es erklärte sich mit ihren Grundzügen einverstanden. Eine zweite Lesung und Beschlußfassung über die Einzelheiten wird in einer Sitzung unmittelbar nach Pfingsten stattfinden.

Notopfer: 4 Prozent vom Einkommen.

Wie zu der Höhe des Notopfers, belastet diese Regelung die Festbesoldeten in der

Einigung der Industrie über die Preisrenten.

Die Verhandlungen mit den Gewerkschaften gehen heute weiter.

Zu der erkrankten großen Preisrentenaktion verläutet:

Von großer Wichtigkeit ist die Tatsache, daß die Verhandlungen zwischen der Vereinigung der Arbeitgeberverbände und dem Reichsverband der Deutschen Industrie, bei denen am Montag bekanntlich Schwierigkeiten angetreten waren, inzwischen weitergeführt worden sind und zu einer Einigung geführt haben.

Ueber den Inhalt dieser Vorläufe wird von beteiligter Seite stillschweigend berichtet. Es wird aber betont, daß das Ergebnis außerordentlich erhellend sei und auf einen erfolgreichen Abschluß der Verhandlungen mit den Gewerkschaften hoffen lasse. Diese Verhandlungen mit den Arbeitnehmern sollen nun nicht erst nach Pfingsten, sondern bereits heute wieder aufgenommen werden.

Die Arbeitgeber haben die Führer der Gewerkschaften für Freitag vormittag 11 Uhr zu einer neuen Besprechung geladen. Die

Blutige Kommunifendemonstration in Berlin.

Aus Berlin wird gemeldet: Die von den Kommunisten einberufene „Glendemonstration“ hat zunächst leibereiche Reibereien und später, etwa gegen 8 Uhr abends, ernsthafte Zusammenstöße mit der Polizei zur Folge gehabt. Die Kundgebung selbst, die um 6:30 Uhr an der Schloßfreiheit abgehalten wurde, verlief unter geringerer Beteiligung ruhig. Die ersten Reibereien erfolgten bei dem Abzug der Demonstranten, als die Polizei einen Teilende des Juges festnehmen wollte. Es entwickelte sich ein Handgemenge, bei dem nach den bisher vorliegenden unvollständigen Nachrichten einigen Beamten der Polizei vom Kopf geschlagen und ein Beamter aus durch Schläge verletzt wurde.

Ein erneuter Zusammenstoß war die Folge der Auflösung des Juges am Landberger Platz. Die Polizeibeamten wurden von den Demonstranten mit Steinen beworfen und mit Säcken geschlagen.

Die Beamten griffen zum Gummistock und schlugen, als aus einem Gedränge plötzlich zwei Schläge abgeworfen wurden, von der Schloßfreiheit Gebrauch machen. Die später festgestellten Werte, sind insgesamt 10 Personen ins Krankenhaus am Friedrichshagen einge-

führt worden, davon sind zwei durch Schläge schwer verletzt.
Von den Polizeibeamten wurden vier durch Steinwürfe oder Stockschläge leicht verletzt. Die Ordnung wurde bald wieder hergestellt.

Was ist mit Stalin?

Der Pariser „Matin“ meldet aus Moskau: Die Dekrete des Präsidiums der Kommunistischen Partei tragen seit 3 Tagen nicht mehr Stalins Unterschrift. Ob Stalin krank ist oder ob, wie geheim verlautet, auf ihn ein Anschlag verübt wurde, weiß man nicht.

Wie aus Moskau gemeldet wird, erschien in der Mittwoch-Nachmittagsitzung des Moskauer Parteikonferenzen aus der Vorherrschaft des Zentralvollzugsausschusses, Kallinin. Er wurde mit stürmischen Kundgebungen empfangen, hielt jedoch nicht die erwartete große Rede, sondern begnügte sich mit einem kurzen Begründungswort. In Partikellisten ist diese Tatsache allgemein aufgefallen. Im Zusammenhang mit dem Auseinandergehen zwischen der Opposition und Stalin ist der Bericht Kallinins auf nähere Ausführungen bemerkenswert, da er der Rechtsopposition mit Stalin, Boroditschow usw. nahesteht.

Wachsende Arbeitslosigkeit.

Aus den großen Industriebezirken des Reiches laufen neue Kundgebungsmitteilungen ein. Aus Essen-Auxer wird berichtet, daß bis Monatsende im engeren Ruhrrevier noch 4200 Arbeitnehmer gefündigt sind. Aus Bochum wird gemeldet, daß im dortigen Revier durch neue Betriebs Einschränkungen am 28. Juni 3000 Arbeiter beschäftigungslos werden. Die Nordseewerften haben mit umfangreichen Entlassungen und Rindigungen infolge Auftragsmangels begonnen.

Die Ablehnung der ersten Rate für Panzerkreuzer B im Reichstag hat nunmehr zur Vergütung einer Anzahl erhaltener Aufträge an die deutschen Schiffbauwerken geführt. In Wilhelmshaven werden dadurch etwa 2000 Arbeiter beschäftigungslos und fallen der Arbeitslosenversicherung zur Last.

Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn tritt am 20. Juni wieder in Berlin zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die noch immer unerledigte Tarifverhandlung und mehrere Rationalisierungsmaßnahmen.

Die neueste Berliner Millionenbetragssaffäre.

Der Schwindel mit den sogenannten „Bau-Gesellschaft“, hat zum Eingreifen der Staatsanwaltschaft geführt. Es haben in einer ganzen Anzahl Baugesellschaftlichen Darlehensnehmer nach den Vorkäuflichen Ratgebern, die die Anwendungen von Versicherungsgeldern an die Leiter dieser Gesellschaften herbeiführen lassen. Das Verfahren richtet sich bis etwa gegen 20 „gemeinnützige“ Baugesellschaften bzw. ihre Leiter.

Dah in letzter Zeit zahlreiche Baugründungen zusammengebrochen und die Mitglieder Überantworte von eingezahlten Geldern bis auf den letzten Pfennig verloren haben (erste Namen unserer Bankkassier finden unter den ganzglanzvoll frustrierten Prospekten), sei hier nur nebenbei erwähnt. Diese Vorformeln werden gefolgt vom Landgericht Berlin 2 nachgeprüft.

Bayern verbietet Kundgebungen in Uniformen.

Anlässlich der politischen Ausschreitungen der letzten Zeit hat die bayrische Regierung ein Verbot von Kundgebungen in Uniformen erlassen. In einer amtlichen Mitteilung heißt es: Das bayrische Staatsministerium des Innern hat mit Anordnung vom 5. Juni mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres für das ganze Land alle diejenigen Versammlungen unter freiem Himmel, insbesondere Kundgebungen, Aufmärsche, Propagandamärsche und Kundgebungen verboten, an denen sich Mitglieder von politischen Vereinigungen oder von Subeinrichtungen oder Vereinigungen in einheitlicher Art der Kleidung (Uniformen, Bundeskleidung) beteiligen.

Den Anlaß zu dieser Anordnung geben die zahlreichen Zusammenstöße von Angehörigen verschiedener politischer Richtungen, die im Laufe der letzten Monate, wie im übrigen Reich, so auch in Bayern vorgekommen sind. Diese bedauerlichen Ausschreitungen haben ihren Grund in den harten politischen Meinungsverschiedenheiten. Den äußeren Anlaß dazu bildet aber in der Regel der Mißbrauch, daß die politische Stimmung durch äußere Anzeichen zum Ausdruck gebracht wird. Sanktioniert schon die bloße Verwendung uniformierter Gruppen zu Zusammenkünften geführt. Auch bei den besten politischen Vorbereitungen müsse damit gerechnet werden, daß Ausschreitungen erfolgen.
Es bliebe nach den gemachten Erfahrungen nicht übrig, als den äußeren Anlaß zu diesen

Jan.
bezu
änder
schiff
Pieper
Bals
unter
ste auf
Häufig
ut als
kompli
Hieser
werden
größere
Schwier
Mittel
schliche
kommun
und
Nigerten
wird, el
gähnen.
andone
rung ist
mit der
Neben
teilt er
A. Sie
weiteren
insbe
auf die
ein, mo
einge
handelt.
amant
anfällig
ndoch
gehalte
schwere
bet an
ens
für
Einbr
in Her
auf frei
um vor
habe.
bet an
ist des
sich for
spanisch
auf dem
ar:
N-
es
schiden
D.
es fande
elant 28
beherzigt
ollmarer
nählich
eines an
Theater
Staatlich
ngen.
In d
nt d
e Stra
fehrste
en Stra
en mit
atione
währen
schlich
metu.
e der
ella,
Donna
hien Ze
oberwö
Kämpf
hlich re
e. Stint
e in G
fter Br
benam
wie d
sicht m
den un
gen Gon
gleich
an be
nt G

"Graf Zeppelin" gelandet und sofort wieder gestartet.

Nachdem das Luftschiff "Graf Zeppelin" am 16.25 Uhr MEZ. Sevilla zum ersten Male überflogen hatte, kam es am 17.25 Uhr wieder nach Sevilla zurück. Auf dem Flugplan waren 10.000 Kilometer Gas, außerdem reichliche Mengen Benzin und Dehnöl zur Verfügung gestellt. Das Luftschiff teilte jedoch mit, daß es davon keinen Gebrauch machen werde. Punkt 18 Uhr ließ es die Halteleine fallen, die von den Haltemännern gefaßt wurden. Um 18.10 Uhr war das Landungsmanöver beendet.

Kurs auf die Balearen.

Nach einem beim Luftschiffbau Zeppelin eingegangenen Funkspruch von Bord des Luft-

schiffes befand sich "Graf Zeppelin" um 23 Uhr MEZ. auf vier Grad 38 Minuten West, 35 Grad 57 Minuten Nord. Das Luftschiff nimmt östlichen Kurs. Bei der Überfliegung der Straße von Gibraltar herrschte sehr harter Südwind und Regen. Um 22 Uhr hatte sich das Wetter aufgeklärt bei leichtem Südwind.

Der neue Zeppelin im Herbst fertig.

Kund Geener, der auf dem Dampfer "Neuport" nach Deutschland zurückkehrte, erklärte, ein Zeppelin von größerem Durchmesser werde im August fertig werden und für den transatlantischen Dienst zur Verfügung stehen. Wahrscheinlich werde das neue Luftschiff keine Probefahrt nach Südamerika machen. Eine besondere Neuerung des neuen Zeppelins bilde die automatische Sicherung.

Nach dem Frankfurter habe es sich um ein Luftschiff im Herbst mit Gas betriebener Gondel, das als Transatlantiker von Antwerpen zur Ausfahrt kommen sollte und von einer Boleler Transportgesellschaft befristet worden war. Die Gondel war dem Blatt zufolge an den Kaiser von Äthiopien überlassen. Der Boleler sei von einem Vertreter dieser Transportgesellschaft begleitet worden. Wegen des anomalen Gewichtes des angeblichen Luxusautos (9000 kg) sei der Boleler abgehängt und untersucht worden. Statt des Luxusautos habe man ein gemaltes Fahrzeug mit einer feineren Karosserie entdeckt, die zweifelslos für die Montierung von Maschinen geeignet sei und Klein-Gewichte eingedrückt hat. Dieser dem Boleler habe man drei kleine Selbstkurbelaggregate und mehrere schwer zu öffnende Kisten vorgehoben, die zweifelslos Feueraffen und Munition enthielten. Um sie zu öffnen, wolle man Spezialisten kommen lassen. Der Vertreter der Boleler Transportgesellschaft habe sich hiermit einverstanden erklärt. Bis zur Klärung der Angelegenheit sei der Boleler verriegelt worden und werde streng bewacht.

und bemächtigt hat sofort der Kaiserhof. Während der eile der Kaiser die Kaiserbeamten und zwei im Raum befindliche Kunden in Schach hielt, öffnete der andere den Kaiserhof und

rannte barans 7400 RM. in dar.
Nach ehe die Überfliegen Alarm schlagen konnten, waren die Leiter im Automobils wieder entkommen. Solche und sonstige Nachrichten sofort die Ermittlung auf. Das Auto, das aus einer Doppelgarage in der vergangenen Nacht gestohlen worden ist, wurde gegen mittag völlig zertrümmert auf der Landstraße aufgefunden.

Zu dem Auto fand man noch einste von dem Kaiserhof hergehende Geheul. Die Leiter selbst konnten noch nicht ermittelt werden.

Eine kanstliche "Graf Zeppelin"-Medaille zur Erinnerung an die Luftschiffahrt.



Furchtbares Explosionsunglück bei Prag.

Auf dem Militärübungsplatz in Hrd-Lorez bei Prag kam es am Donnerstag vormittag nach 9 Uhr zu einer Explosion, der zwei Tote, drei Schwere und eine Reihe von Verletzten zum Opfer fielen. Ein Zug von etwa 100 Soldaten hatte sich frühmorgens auf den Übungsplatz begeben, auf dem sie 17 Meter tiefe Gräben anlegten, in die Bleiwürfen mit Granat gelegt wurden. Kurz nach 9 Uhr explodierte eine der Bleiwürfen in einem der Gräben mit solcher Wucht, daß große Erdmassen viele Meter hoch in die Luft geschleudert wurden.

Auf der Erde lagen zwei tote Soldaten mit geschmetterten Schädeldecken.

Die verbliebenen Körper waren mit Lehm und Blut bespritzt, drei weitere Soldaten waren schwer, eine Reihe anderer leicht verletzt.

Der inagischen ausgegebene amtliche Bericht besagt, ein Soldat sei auf eine Plattermine getreten, was die Explosion verursacht habe. Ein Ausbruch habe sich an dem Übungsplatz des Unglücks ereignet. Die Infanterieregimenter, so heißt es in dem amtlichen Bericht weiter, haben eigene Pionierzüge, die sich im Sommer zu technischen Übungen bei Prag veranlassen. Die Übungen hätten die ganze Woche andauert, und gerade heute seien die Schützengarnisonen mit harter Munition vorgekommen.

Dreier Raubüberfall auf eine Sparkasse.

Auf die Nebenstelle der Speliner Sparkasse und Girokasse in Popelau bei Spel wurde am Donnerstag vormittag ein außerordentlich Raubüberfall verübt. Drei Männer, die mit einem Auto vor das Sparkassengebäude vorgefahren waren drangen mit vorgehaltenem Revolver in den Raubraum ein

So hauste ein Orkan in Frankreich.



Im Tale von Chevreuse bei Paris wüthete ein furchtbarer Orkan, der ganze Häuserblöcke niederriß. Gleichseitig trat auch noch die Flut über ihre Ufer und überschwemmte die umliegenden Ortsteile.

Ein Drama im Walde.

Der Förster M. aus Obergelachshausen bei Lauban trat am Mittwoch ungefähr 100 Meter von der schlesischen Grenze entfernt auf deutschem Gebiet auf den Einwohner Enders aus Wälsdorf, der als Wilderer bekannt ist. Der Förster rief den Wilderer an und gab, als dieser die Worte auf den Förster richtete, einen Schuß auf ihn ab, der aber fehlging. Nun feuerte der Beamte zum zweitenmal, worauf Enders verstarb.

Bei der Besichtigung des Enders fand der Förster eine Franzosenperson namens Marie Benzel aus Wälsdorf, die von einer Kugel getroffen tot am Boden lag.

Der sofort alarmierten Landjäger gelang es später, Enders, der durch einen Schuß verletzt war, festzunehmen. Enders betritt, gemeldet zu haben und erklärte, die Benzel sei seine Freundin gewesen und habe ihn auf seinen Wälsdorf begleitet. Gestern mittag begab sich Beamte des Amtsgerichts Markfissa an den Tatort, um die Sachlage festzustellen.

Kürtens Geständnisse.

Zu einer Nachricht, daß Kürten 50 Morde auf dem Gemissen haben soll, erklärt die Düsseldorf Kriminalpolizei, daß er bis jetzt im ganzen neun Morde zugestanden habe. Er sei auch in diesen Fällen überführt worden. Alle anderen Nachrichten seien falsch.

70 polnische Soldaten vergiftet.

Der Jäger-Agentur zufolge sind in der Garnison Vidua im Wälsdorf Gebiet 70 polnische Soldaten offenbar infolge Genußes vergifteter Speisen plötzlich schwer erkrankt. Der Regimentsarzt hielt bei allen Erkrankten die Vergiftung der Speiseröhre fest. Der Zustand mehrerer Erkrankter ist hoffnungslos. Eine Untersuchung über die Ursache der Massenerkrankung hat die Militärärzternachricht sofort eingeleitet.

Epicerantongreife in Dresden.

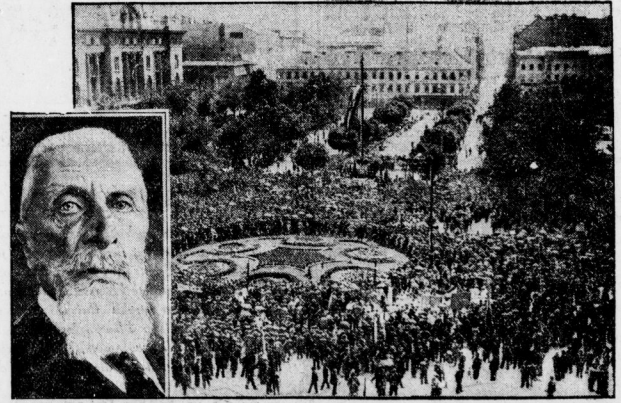
Pflingten findet in Dresden der 19. Deutsche Epicerantongreife in den Männen der Hygiene-Ausstellung statt. Bis jetzt haben sich schon über 500 Teilnehmer gemeldet. Die Eröffnungsspreche des Herrn Poitrat Gehrent

(Berlin), des Vorsitzenden des Deutschen Epicerant-Bundes (E. B.), am Sonntag, dem 8. Juni, wird 11.30-12 Uhr von der Witra im Radio übertragen werden.

Das Auto des Kaisers von Äthiopien.

Der "Matin" berichtet aus München, daß die Hölische von Saint-Louis gegenwärtig mit der Aufführung einer Schmuggelaffäre beschäftigt sei. Den Beamten sei ein aus der Schweiz kommender Wagon aufgefallen, der eine riesige Affe enthielt.

Ungarische Massenproteste gegen den Friedensvertrag.



In ganz Ungarn fanden anläßlich der zweiten Wiederkehr des Tages, an dem der Friedensvertrag von Trianon unterzeichnet worden mußte, riesige Protestkundgebungen statt, in denen alle Weiber die Revolver der Beträge forderten, durch die Ungarn seit zehn Jahren politisch und wirtschaftlich geknebelt wird. — Unterhalb steht die Protestkundgebung in Budapest. Links: Der durch seine unermüdbaren Proteste gegen den Friedensvertrag weltberühmt gewordene greise Graf Apponyi, Ungarns händiger Völkerverbündeter.

Preis: 70 Pfg.

In den ersten 10 Jahren

sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden

NIVEA KINDERSEIFE

waschen und beden. Dem Kind wird dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teiles erspart bleiben. Nivea Kinderseife ist überfettet und nach ärztlicher Vorsicht besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu

NIVEA-CREME

Das gibt gesunde Haut und schön gebräuntes Aussehen, — auch bei bedecktem Himmel; denn auch Wind und Luft bräunen den Körper. Aber trocken muss ihr Körper sein bei direkter Sonnenbestrahlung. Und gut mit Nivea-Creme vorher einreiben! Sie vermindert dadurch die Gefahr schmerzhafter Sonnenbrände. Dank des in ihr eigenen Gehalts an Eucalypthol und Menthol, verleiht sie der Haut ein, und erst die eingedrungene Creme kann ihre wohltuende Wirkung voll zur Geltung bringen. / Also Nivea-Creme auch bei bedecktem Himmel!

In Dosen: RM 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20
In Tuben aus reinem Zinn: RM 0.60 u. 1.—

Schwere Tornadoschäden in Neu-Mexiko.

Der Ort Laguna und im Staat Neu-Mexiko ist am Sonntag durch einen Tornado heimgesucht worden. Die Verluste sind, wie berichtet wird, wurden sechs Personen getötet. Der größte Teil des Ortes wurde zerstört.

Das „Paradies“.

Leonardo da Vincis Planetarium.

In Mailand ist kürzlich ein Zeitliches Planetarium eröffnet worden: — die glänzende Verwirklichung einer Idee, welche bereits vor 440 Jahren den Erfindergeist und die Technik beschäftigte. Leonardo da Vinci, der als Ingenieur und Zeichner ebenso aus seiner Zeit

und Planeten, und an dem Rand die zwölf Zeichen mit besonderem Licht, das hinter dem Glas hervorsteht, — alles von großer Wirkung. Und nachdem ein Engel die Vorstellung angefangen hat, beginnen die Spieltheater und Sänger.

Der österreichische Bundespräsident bei den Passionsspielen in Thiersee.



Bei den Passionsspielen, die dieses Jahr auch in dem österreichischen Oberammergau, dem Dörfer Thiersee an der bairischen Grenze, stattfanden, weilte Bundespräsident Miklas als Gast. Bei einem Besuch an der Landesgrenze war er von dem bairischen Minister Entzlele herzlich begrüßt.

hervorragt wie als Maler, konstruierte bereits im Jahre 1490 — oder sogar schon 1489, wie andere behaupten, eine „Machine, die die Planeten vorführt“, die er mit dem Namen „Paradiso“ bezeichnete.

Es war im März 1490 gelegentlich einer Festlichkeit am Hofe des Herzogs von Mailand, Ludovico il Moro, als erster Renaissance-Mensch, liebte es, große Feste zu feiern. Sie waren seinem beweglichen Geiste Bedürfnis. Die reichen Hilfsmittel des Herzogtums der Gonzaga, die von Venedig bis Venedig über hundert Schiffe geboten, erlaubten es ihm, bei diesen Festen das Wunderbarste und Neue, was die Zeit hervorbrachte, seinen Gästen vor Augen zu führen.

Eine dieser Vergnügungen, die der Herzog darbot, war auch das „Paradies“, das Leonardo da Vinci im Jahre 1490 in der Stadt Forza an Mailand schuf. Der Hofbildner Vespignone mußte ein Schauspiel in Versen verfassen, und der Dolmetscher die technische Ausführung übernehmen. Dieser Dolmetscher war Leonardo da Vinci. Der Schluß der Vorstellung war die Kapelle des Gian Galeazzo Maria Forza, deren Altar Leonardo pietätvoll verdeckte. Der Raum war geschmückt mit grünen Girlanden, den Wappen der Gonzaga; die Wände überdies reich mit dem ganzen Pomp und Prunk der Feste und Gobelins aus den Schatzkammern Francesco Forzas verkleidet. Die Spieltheater waren auf einer Tribüne untergebracht, auf einer anderen die Hüften und ihre Gasse. Der Herzog hatte sie alle persönlich einladen, die Mäse, Diplomaten, Gelehrten, Kaiserlichen, Gelehrte und Hunderte von ritterlichen Knapen und jungen schönen Stadtknaben, aus den angesehensten und reichsten Familien der großen Stadt Mailand.

Der Abend begann mit einem großen Ball, woran sich die Hofgesellschaft anschloß. Der Chronist sagt darüber: „Das Paradies ist hier vorgelegt wie eine große Halbtafel, im Zentrum geschmückt von den Sternen. Der Hofbildner hatte in seiner weitläufigen Phantasie den Jenseitsbereich, der das Leben der Gonzaga in Venedig umfassen mußte und dadurch den Reichthum des Hofes, der sich über leidendhaftig beklagt. Merkur, die drei Grazien und die sieben Tugenden kommen hinzu, die ebenfalls, man weiß nicht genau mit welcher Überzeugung und mit welchem Recht, schmückelhaft Serie auf die Tafel zum Heben nah. Schließlich überreichen sie den Gästen kleine Büchlein, alle mit schmückelhaften Versen auf die Dargestellten, und damit ist eigentlich das ganze Fest zu Ende. Man behauptet, daß Ludovico, der Hof von Thiersee, es nicht verstanden habe, zu regieren, indem er den Grafen schmeichelte.

Wie nun eigentlich die Sterne des „Paradieses“ geleuchtet haben, und ob sie sich überhaupt bewegten, ist in den uns überlieferten Berichten gar nicht weiter erwähnt — wohlfeinlich geschah auch nichts Besonderes. Die Besuchertratte behandeln alle netreuschliche Welt des schönen Scheins — über wissenschaftliche Geheimnisse wird nicht berichtet. Aber der Grundgedanke: auf einer Kuppel die Sterne erscheinen zu lassen, ist doch von Leonardo dem modernen Planetarium herabsehend; wenn es ihm freilich aus ohne die wunderbaren Instrumente, die heutiger Erfindergeist konstruierte, ganz unmöglich war, sich nur annähernd eine Vorstellung zu machen, die heute der Fall ist. Es kommt hinzu, daß damals die Astronomie in wesentlich noch immer Astrologie war; eine künstliche Wissenschaft, der Magie verwandt, mo es vorgekommen ist, daß die Kometen des Nöthen dem Dö-

menschen zu fabrizieren. Die Lösung der Zeit ist Standardisierung“, behauptet Ford. Nun wolle er den standardisierten Menschen herstellen.

In der Fordschule gibt es weder Schulpläne noch Bücher. Die ganze Schule ist eine einjährige Welt. Alles funktioniert wie am Schlingens. Die Schüler besuchen keine Schulen, erhalten dagegen einen Tageslohn für die Arbeit, die sie in der Schule ausführen. Dieser Tageslohn wird dazu verwendet, die Kosten der Wohnung und des Unterhaltes zu bezahlen. Die Schüler werden weiter in der Kunst unterrichtet, so viel wie möglich aus ihrem Lohn herauszuholen, und sogar die Kosten des abendlichen Ausganges zu bestreiten. Sport erklärte Ford unter diesen Umständen für vollständig unmöglich. Die Schüler haben genügend Bewegung durch ihre Arbeit und die Gesundheit wird durch die Kost aufrecht erhalten.

Die Kost besteht aus rohem Gemüse, Fleisch und Milch. Diese Speisen werden aber niemals gleichzeitig serviert. Hat man am Frühstück Fleisch zu sich bekommen, so muß man sich abends mit Gemüse begnügen. Kaffee, Tee, Schokolade, Tabak, Alkohol und sogar Salz sind als Gift gleichfalls verboten.

Die Schule gleicht einem Hotel, da keine einzige weibliche Person die Räume betreten darf. Die ganze Hausarbeit wird von Männern ausgeführt, während die Schüler selbst die Mahlzeiten zubereiten.

Bisher arbeiteten Erfinder daran, automatische Menschen zu fabrizieren, Ford scheint menschliche Automaten nicht zu wollen. Der Himmel bewahre die Erde vor noch weiterer Amerikanisierung!

Rodessellers Enkel, der „arme Student“

Einer der populärsten Studenten der Dartmouth Universität ist unfruchtbar Nelson Rodesseller gewesen, der jedoch sein jährliches Einkommen dort beendet hat. Er kammi aus der berühmten Milliardärfamilie und ist der glücklichste Enkel aller der Reichthümer seines Großvaters John D. Rodesseller.

Was war nun der Grund seiner Spottart? War er mit dem Gelde um sich? Viel er durch besondere große Ausgaben auf? Ganz

im Gegenteil, seine Familie amang ihn, seine Studienjahre als armer Kerl zu erleben. Er bekam nur einen Monatslohn von 125 Dollar, was selbst auf deutsche Verhältnisse übertragen, unter Berücksichtigung der verschiedenen Kaufkraft sehr bescheiden ist, besonders für den Erwerb eines Modest-Modells. Das Studenten in weit weniger glänzenden Verhältnissen als selbstverständlich betrachten, sich einen Motorwagen zu kaufen, wurde ihm von seiner Familie nur im letzten Studienjahr gestattet, und auch dann nur in Gestalt einer sehr billigen Maschine. Das letzte Semester unter diesen Umständen nicht sehr elegant war, ist wohl zu verstehen. Die parlamentarische Erziehung ging sogar soweit, daß er keine Braut während der vierjährigen Studienzeit nur einmal befinden durfte.

Wieder eine Sowjetgröße gefürzt.



Der stellvert. Kriegskommissar Unschlicht, stellvert. Vorsitzender im obersten Kriegs- und Revolutionsrat, ist nach Moskauer Meldungen auf Wunsch des Vollzugsausschusses-Präsidenten aus dem Amt entlassen worden. Die Amtsübernahme Unschlichts, der früher Leiter der Tscheka und später erster Stellvert. des Kriegskommissars war, erregt großes Aufsehen.

Japanische Schauspieler kommen nach Berlin.



In kurzer Zeit wird eine berühmte japanische Schauspielertruppe in Berlin eintreffen, um einige Gedächtnisstücke alter japanischer Kunst zu geben. Unser Bild zeigt die Schauspielertruppe bei der Fütterung der Tauben auf der Grande Place in Brüssel.

physikus Provant einen Brief schrieb, um ihn zu befragen, zu welchen Stunden gewisse Schloßhauptleute „mit größerem Ernst schwören“ konnten. Wo die bedeutendsten Sternstunden noch vorstehen, an die die höchsten Männer der Zeit mehr oder minder fest glauben.

Sie wollen Fräulein heißen.

Nicht nur die deutschen Hausfrauen, auch die Amerikaner haben ihre großen Sorgen mit ihren weiblichen Hausangehörigen. Die jordanischen „Schönheiten“, Detroit gründeten einen Klub und beschloßen, in besten Stücken folgende Ansprache an ihre Herrinnen zu stellen:

Seine Unform mehr, da sie uns zu sehr von unserer Umgebung abhebt. Kein Eisen mehr allein, denn die Mahlgassen sind eine gemischte, schlagende, fremde Angelegenheit. Nicht mehr Schmuckstücke oder Schmuckstücke, sondern den Titel „Fräulein“. Da man nun in Amerika den Beruf des weiblichen Hausangehörigen mit besser bezahlt als im alten Europa, so werden die Hausfrauen überm großen Reich auch diese Wünsche erfüllen. Bald wird es in Amerika keine Annie, Katie, Mabel mehr geben, sondern nur noch Miss Jones, Miss Brown, Miss Smith.

Ford standardisiert Menschen

Denra Ford hat vor kurzem einen kleinen Griff in die Tasche gemacht und hundert Millionen Dollars für die Errichtung einer Schule geschenkt, die er „die Schule der Zukunft“ nennt. Der große Mann hat so lange Autos konstruiert, erklärt er, bis er den Wunsch bekam,

Sie wünschen sich einen zarten, jugendfrischen Teint-



darin erkennen auch Sie das Wesentliche aller Schönheitspflege. Keine Frau ist vollendet schön, deren Haut nicht jung und frisch ist. — Verwenden Sie tagsüber zum Schutz der Haut Matt-Creme, das edle „4711“-Erzeugnis. Unschöne, rauhe oder gerötete Hautstellen werden bald verschwinden; gleichmäßig, rein und blütenzart strahlt Ihr Teint in gesunder, lebenvoller Frische. Zur Vollendung dieser Hautpflege gehört „4711“ Cold Cream. Tragen Sie ihn des Abends reichlich auf, damit seine hochwertigen Fette tief in die Haut eindringen und für die Erneuerung des Hautgewebes sorgen können.

Bei Kauf achten man genau auf die ges. gesch. „4711“ und die blaugoldenen Hausfarben.

Matt-Creme	„4711“ Cold Cream
in Tuben aus reinem Zinn	in Tuben aus reinem Zinn
RM — 20, 1,-	RM — 20, 1,-
in Glasflöhen	in Glasflöhen
RM 1.50	RM — 2, 1.50, 2.50

Matt-Creme

Das edle „4711“-Erzeugnis

Aus der Heimat

Im Streitgebiet herrscht Ruhe

Die Lage im Streitgebiet ist unverändert. Die Notstandsarbeiten werden vorwiegend durch die kommunikativen Agenturen...

Ein Anhang der Gewerkschaften

Die Streikleitung hat folgenden Anhang veröffentlicht: 'Trotzdem die Arbeiter...

Waldabschlag im Fläming

Der Vorker des Waldes in der Grafschaft Wittenburg im Forstrevier Klopitz...

Diebstahlschlag

Seit Monaten wurden in der Nähe von Sangerhausen...

Ins Leben zurück

Florian von Ebelo hat. Copyright 1930 by Prometheus-Verlag. Ein Morgen! — grüß Turner schon ein...

und Verhauer erbrochen und ausgeplündert, obgleich es höher gelangen wäre...

Ist Namensnennung von Konsumvereinsmitgliedern Unprangerung?

Ein interessanter Prozeß von grundsätzlicher Bedeutung.

Eisenach. Im Nationalsozialist hat der Eisenacher Mitarbeiter eine Reihe von Namen...

Rähe von Stüber und am Hoffhäuser mehrere Besuche abgelehnt. Bei diesen...

Der Weg war ihm zu weit.

Tiefener. Der Zatterlehrling Ernst Schöffel, der gemeldet hatte, daß er von einem...

Neuer Brückenbau.

Dehlig a. d. S.

Die Reichsbahnbrücke über die Saale, die sich stark geneigt hat...

Bezirksstag der Fleischer.

Schönebeck. Der Bezirksverein der Provinz Sachsen und Anhalt im Deutschen Fleischer...

Berunglücktes Fenster.

Derschlingen a. See. An der Dachrinne des zweistöckigen Garküchen...

Sanitätsstränge für den Harzdienst.

Salverstadt. Der Harzer Sanitätsdienst, der unter der Leitung von Dr. Schwarz...

Gefährlich sein Sanitätsstränge mit Verbandsmaterial, Instrumenten und Medikamenten aufgestellt worden.

Der Etat um 1 Million gekürzt

Erhöhung des Wasserpreises und der Grundvermögenssteuer.

Erurt. Der Haushaltsausfluß hat in 15 Stellungen den höchsten Etat betragen...

Ich bin nicht ein Dorn, Dittlie, daß du mit der Tierwelt auf gleichem Fuß stehst!

mit 600 000 M. zu Buche stand und dessen Abbedung in vier Jahresraten erfolgen sollte...

Am Freitag mittag betrat Dittlie Gamppe mit ausgestreckten Händen das orientalische Gemach...

Die Hände der beiden Frauen blieben eine lange Weile in feiter Unklammerung...

Ich bin nicht ein Dorn, Dittlie, daß du mit der Tierwelt auf gleichem Fuß stehst!

Ich bin nicht ein Dorn, Dittlie, daß du mit der Tierwelt auf gleichem Fuß stehst!

Ich bin nicht ein Dorn, Dittlie, daß du mit der Tierwelt auf gleichem Fuß stehst!

Ich bin nicht ein Dorn, Dittlie, daß du mit der Tierwelt auf gleichem Fuß stehst!

Diebe plündern eine Wohnung aus.

Donau. In der Nacht vom 30. zum 31. Mai plündern diebe unbekannt Täter einen Wohnraum in der Gasse...

Zugung der Feuerwehringenieure.

Merseburg. Am Mittwoch und Donnerstag fand hier die Zugung des Reichsvereins deutscher Feuerwehringenieure statt.

Studentenschaft gegen Stadferwaltung.

Asien. Vom Gemeinderat war in einer seiner letzten Sitzungen eine Änderung der Satzungen der Gewerbe-Hochschule beschlossen worden.

Die Historische Kommission in der Altmark.

Stendal. Am 31. Mai und 1. Juni fand hier die 46. Gesamtsitzung der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt statt.

zusammenfassend und vereinfachend zu wirken und hat die nötigen Vorbereitungen dazu getroffen.

Neue Stadtverordnetenwahlen Der Bürgermeister soll die früheren Wählerlisten begeben.

Fregburg. In der bringlichen Stadtverordnetenversammlung vom Dienstag um die Besetzung von dem Urteil des Bezirksauschusses in Merseburg Stellung, wonach die Fregburger Stadtverordnetenwahl wegen eines Fehlers in der Aufstellung des Wahlzettels für ungültig erklärt wird.

Die Fabriken zahlen geringe Spargelpreise.

Merseburg. Für die Spargelanlage ist die Hälfte der Erntezeit vorbei. Mit den Erträgen ist man im allgemeinen zufrieden.

Landrat Boegt Vizepräsident beim Oberpräsidium.

Magdeburg. Die der Amtliche Preussische Präsidentschaft hat das preussische Staatsministerium beschloffen, den Landrat Boegt in Jüterbog zum Vizepräsidenten beim Oberpräsidium in Magdeburg zu ernennen.

Miesleben. Die hiesige Postagentur wurde von der Langestraße nach dem Dorfplatz verlegt.

Schraplau. (Hilfsmittel vom Baum) Der vierjährige Sohn des Bergmanns Peter führte beim Malzfabrikanten vom Baume und zog sich eine schwere Unterarmverletzung zu.

Radau. Durch Blieschlag ist am Sonntag die Scheune des Gutbesizers Eleier im Brand geraten.

Milsdorf. (Pfingstgebräue) Pfingsten kommt. Pfingstfeier die hiesige Pfingstgebräue allem Volksraum gemäß ihr Pfingstfest.

Stößen. (Ein reiches Krivolensjah) Vielleicht das beste nach dem Weltkrieg, haben wir zu erwarten.

Wroßhörn. (Die Wroßhörnerei) der Mansfeld A.G. auf der Weiserstraße ist stillgelegt worden.

Miesleben. (Malsall) Der Mannverlebung D. Nicht-Abfertigung wollte ein Paket nach Obergöllingen zur Post bringen.

Klostermannseld. (Schiedsgericht) In einer der letzten Nächte hatte ein Dieb der Wohnung der Familie Winemann in der Mansfelder Straße einen Diebstahl.

Gräfenhainichen. (Ein schöner Sonntagvormittag) wurde Donnerstag vormittag von einem 18-jährigen Mädchen an dem hiesigen Friedhof des Heiligen Will Bernhols im Pötelweg begangen.



Ein neues Verfahren - eine neue Zigarette

Der Tabak für die „Wappenschild“-Zigarette wird massiert - das gibt ihr den Vorsprung. Der Zigarette sehen Sie dieses neuartige Verfahren nicht an, aber beim Rauchen merken Sie um so genauer den Unterschied: Was für ein köstliches Aroma hat diese Zigarette! Und wie milde sie ist: Noch so viele „Wappenschild“ reizen nicht die Kehle!

Gesunder Körper - gestählt durch Massage Edler Orient-Tabak - verfeinert durch Massage

Wappenschild Zigaretten



... der Tabak ist massiert

Lesmona-Zigarettenfabrik, Bremen

- RINGFREI -

Vertical text on the left margin, including 'wird', 'mich', 'sich', 'die', 'mit', 'den', 'der', 'an', 'nd', 'ne', 'ir', 'pa', 'ng', 'st', 'uf', 'an'



Wader gegen Sport-Club Stettin.

Ein interessantes Fußballspiel am 1. Pfingstfesttag.

Sa dem am 1. Pfingstfesttag, nachmittags 3.30 Uhr, auf dem Waderplatz stattfindenden Fußballspiel des Stettiner Sport-Clubs gegen Wader-Halle meldet der bekannte führende waddische Verein folgende Mannschaften: Schmidt, Dietrich, Faure, Wegloff, Gherl, Engel, Schulz, Götzen, Müller, Zähr, Krügel. Einige dieser Spieler sind bekannte Größen des waddischen Verbandes.

Zum ersten Mal in Halle Stettiner Sport-Club

Wagner 1. Fußball-Jug. geg. Piel-Nürnberg 1. 15.30 Uhr Wackerplatz

werden aber als vorzügliche Spieler bezeichnet. Auch die Laufzeit ist ganz vorzüglich. Insbesondere ist der Mittelfeldler Göler zu erwähnen. Im Sturm ist die härteste Waife das Zentrum. Der Balletele ist der Korssche seines Verbandes. Schon in letzter Zeit erzielten Resultate seien besonders erwähnenswert: gegen Bayern, gegen Stettin 6:3, Preußen-Stettin 8:1, Friesen-Stettin 6:0. Die Mannschaft spielt das Spiel in Halle, und man darf auf ihre Spieldarstellung gespannt sein.

Wader erhebt in folgender Aufstellung: Schiemann; Gold H, Häbber; Schüt, Niemann, Heinemann; Gold J, Witte, Brütigam, Kaufel, Schlag. Man hat also Niemann wieder als Mittelfeldler ange stellt, der kürzlich in Halle und Göttingen ganz ausgezeichnete Leistungen vollbracht, die an seine besten Zeiten erinnern. Es steht überhaupt die komplette langjährige Vorrangreihe zur Verfügung. Es ist möglich, daß die Mannschaft damit wieder einen leichten Aufschlag bekommt. — Man darf also diesem Spiele mit Interesse entgegensehen.

Gründung eines Sportvereins in Söhnenheim.

Erfrischungsrufe breitet sich speziell an dem halbesche Bande der Sportgemeinde immer mehr und mehr aus. — So hat sich vor einiger Zeit auch im benachbarten Söhnenheim eine Anzahl jüngerer und älterer Herren zu einem Sportverein unter dem Namen S.F.H. 102 e n t w u r n zusammengeschlossen, um das Fuß- und Handballspiel zu pflegen. Raschen von beiderseitiger Seite geeignete Gelände für einen Sportplatz zur Verfügung gestellt worden ist wird nach erholter Aufnahme in den W.F.B.9. n u m m e r der Sportbetrieb bald rege einlehen. Der Verein sich unter der Leitung des Wädmereckers Weite als ersten und Richard Haemann als zweiten Vorsitzenden. — Schon jetzt stehen zwei football- sowie Herrenfußballmannschaften und eine Fußballjugendmannschaft zur Verfügung.

Deutsche Leichtathleten in Prag

Der mit feinstem Siegesdrange aus Athen zurückkehrende deutsche Stabhochsprungmeister Wegener, wurde durch die Gemeinschaft mit seinem Altkameraden, Storz, deren nachfolgender besten 400-Meter-Läufer, sowie dem bekannten Weitspringer Speerwerfer Weimann an einer Pfingstveranstaltung der Deutschen Leichtathleten in Prag (W. Leichtathleten) teilzunehmen. Die Vertreter sind durch den Mehrkampfläufer Wessely vertreten, aus Ungarn ist der Kurzstreckenläufer Sagar gemeldet.

Mitteldeutsche Leichtathletik-Meisterschaften.

Die Ausschreibung zu dem am 12. und 13. Juni in Dresden (Alten-Ramp) stattfindenden mitteldeutschen Meisterschaften des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine ist heute erschienen. Am Wettbewerb zu erfinden finden statt: Für Männer 2000, 1500, 600-Meter-Läufen, 100-Meter-Hürdenlauf, 4 x 100-Meter-Läufe, Hochsprung, Kugelstoßen am

Sonnabend, 100, 400, 800, 1000-Meter-Läufen, 400-Meter-Hürdenlauf, 4 x 100-Meter-Läufe, Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung, 80-Meter-Hürdenlauf, und vom fünfjährigen Kugelstoßen und Weitsprung am Sonnabend, 100, 800-Meter-Läufen, 4 x 100-Meter-Läufe, Hochsprung, Speerwerfen und vom fünfjährigen Hochsprung, 100-Meter-Läufen, Hochsprung und Speerwerfen am Sonntag.

Leistungsmehrere zu fünf bis sechs Deutschen, die ihren Wohnsitz im W.F.B.9-Gebiet haben oder eine dortige Universitätsbildung, also auch Richterbandenmitglieder. Diese sollen aber zuvor nachweislich mit Erfolg an den Gesamtvereinsleistungen teilgenommen haben.

Pfingst-Handball-Programm.

Rein Spiel in Halle. — Zwei Wochenendtreffen. — Regier Reisebetrieb.

Das Programm unserer Handballer für die Pfingstferien ist recht bündig angefallen. Zwei herrliche Wettkämpfe haben vor der Tür, und noch ist kein Treffen für Halle vorgesehen. Einige Handballspiele sollen und hierfür vorgesehen, so daß die Handballgemeinschaft nicht um ihre Spiele kommen wird. Die beiden Pfingsttage oder können genutzt werden, um sich der Familie zu widmen und hinaus ins Freie zu pilgern. Unsere Sportplätze werden daher sehr viel von ihrer Zweckbestimmung. Diese Pfingsttage führen zu einem Spiel gegen eine auswärtige Mannschaft. Diese Spiele sind:

Freitag: 38 — Eintracht (7 Uhr).

Hier wird Eintracht einen recht schweren Kampf zu bestehen haben, um so mehr, als ihnen Vorteile entgegen zufließen, die sie in der ersten Schicht zu Borussia gegen hat. Einen Erfolg für ihren besten Spieler dürfte Eintracht nicht finden können, am besten jedoch von ihrer Zweckbestimmung genommen ist 98 wird dabei wohl gegen den Elter der Eintrachtente Kampfen müssen, der aber doch einen Sieg des Gegneres nicht verhindern können.

Sonnabend: 98. — Gotha 01 (7 Uhr).

Ein interessantes Kampf wird der Meister kurz vor seiner Wiedereinkehr nach Halle vorliegen. Gotha 01 ist in Halle nicht unbekannt. Im letzten Jahre haben sie einen sehr abgeschwächten und nicht ohne Erfolg. Es ihnen diesmal ein Erfolg gegen unsere Meister glücken wird, ist kaum anzunehmen. 98. wird zwar etwas kämpferischer müssen, am besten noch durch die Eintracht zu stellen. Die beiden Pfingsttage sind für die Handballer eine große Gelegenheit, die Pfingstferien zu genießen. Einige Mannschaften gehen auf Reisen, so daß auswärts folgende Spiele zum Austrag kommen:

Wahlheim in Schalkau.

Mühselig unternehmen die Vorposten eine Pfingstreise nach Thüringen. Schalkau ist das Ziel des ersten Tages, wo sie gegen den dortigen Sportklub antreten und gegen verlieren. Der zweite Tag führt sie nach Weizsche. Dort ist die Sportgemeinschaft Siemens der Gegner, den sie ebenfalls schlagen sollten.

Sportverbände und Vaterländische Verbände.

Von 31111 V o g e - H a l l e.

Die Jugend unseres Volkes betätigt sich heute hauptsächlich im Wettsport in zwei großen, vaterländischen Verbänden, das eine der sportliebenden Verbände, das zweite das der vaterländischen Verbände, also der Wehrcorps-einheiten, wie z. B. Stahlhelm und Jungvolk. Beide Lager arbeiten an ihrem Ziel für die Erhaltung der deutschen Jugend und damit für das Wohl des gesamten deutschen Volkes.

Im Lager der Sportler wird viel Sport getrieben, die Pflege der Wehrcorpsverbände ist oberstes Gebot. Bei den Wehrcorpsverbänden wird zugleich mit Wehrcorpsbildung und Training der Wehrcorps- und Wehrcorpsgebände gepflegt. Denn was nicht aller Sport, wenn der Sportliebende selbst nicht, wirtschaftlich bedürftig und in seiner Erziehung bedürftig ist? Eine deutsche Freiheit, ohne den Wehrcorpsverbänden, und die Sportverbände das Ansehen im Auslande nicht zu wiederherstellen können wie vor dem Kriege. Bei der Dünnwahl, die jedem großen Treffen der Sportler werden die Deutschen immer wieder die Vertreter des reichhaltigsten Volkes sein. Ohne die wirtschaftliche Freiheit des Volkes werden nicht ein Teil der Stabilität und Ansehen entstehen, die für den deutschen Sport notwendig sind.

Es ist hier bedauerlich, wenn Sportvertreter die Arbeit der Wehrcorpsverbände festhalten, oder

Wettkämpfe am 2. Juni bei Minna Kemmann, Dresden-W., 16. Reuther Straße 35, II. Gebühr für jede Einzelmeldung 1,50 M., 2. und 3. M. freit. davon sind die vorläufigen Meisterkämpfe mitabgerechnet. Meldungen (ohne Gebühr unzulässig) der W.F.B.9-Mitglieder müssen durch ihren Vereinspräsidenten erfolgen, für Studenten, die für ihre Hochschule harken, vom Amt für Verleihungen der berechneten Hochschule. Stadionspringer haben Sprungtische mitzubringen.

Freitag nach den Bestimmungen der Deutschen Sport-Verbands. Die Sieger erhalten den Titel „Mitteldeutscher Meister 1930“ und das Meisterkämpfbändchen des W.F.B.9.

Anfragen wegen Unterkunft am Joh. Rahne, Dresden-W., Schäferstraße 97, II.

Mitteldeutsche Schlags- und Faustballmeisterschaften.

Die Endspiele für die diesjährige Schlags- und Faustballmeisterschaft des W.F.B.9. sind für den 20. Juni in Nordhausen vorgesehen, also eine Woche früher, als ursprünglich beabsichtigt. Für die Faustballmeisterschaft gehen am 6. Juni die Spiele zur Ermittlung der drei Preisrichter in Altenburg, Dessau und einem dritten, noch nicht bestimmten Orte voraus.

Wettkämpfe für die Gaumeister (Frauen und Männer) ist am 20. Juni 1930.

Jahr. Er hat es in der Zeit preußischer und deutscher Not, in den Jahren 1806/18 verhandelt, beides, Sport und Wehrwesen, miteinander zu verbinden. Seine Jungen und seine Gefährten rühmten gelübt und forciert mit dem Willen zur Freiheit. In der Gegenwart aber in Berlin wurde die Jugend erstickt und die Freiheit des Landes vorbereit. Wie hier der Arbeit des Vaters Jahr der Erfolg nicht verlagert wird, so wollen auch wir hoffen, daß der Arbeit der zwei Wege marschierenden Lager eint der Erfolg blüht.

Dieses Ziel werden auch die Eltern unserer Jungen erkennen und danach handeln.

Unser Sonderzug zu den Deutschen Kampfsportspielen.

Unser Sonderfahrt nach Schlesien, die vom 26. bis 30. Juni stattfindet und uns in die bevorzugtesten Gegenden des schlesischen Gebirges sowie in seine bestbelebten Städte, am Sonntag, dem 29. Juni, schließlich nach Breslau zu den dortigen Kampfsportspielen führen wird, hat im einzelnen folgendes Programm aufzuweisen:

- 26. Juni: Morgens Abfahrt von Erfurt, nachmittags Ankunft in Stricksberg, Nachmittag zur freien Verfügung, Abendessen und Übernachtungen in Stricksberg;
- 27. Juni: Frühfahrt, Weiterfahrt per Bahn nach Krummhübel, Wanderung nach dem Ramm des Rieleneckgebirges, Mittagsessen, Rückfahrt nach Krummhübel, Abendessen und Übernachtungen in Krummhübel;
- 28. Juni: Frühfahrt, Weiterfahrt per Bahn nach Bad Lauterbach, Mittagsessen, Wanderungen in die Umgebung, Abendessen und Übernachtungen in Bad Lauterbach;
- 29. Juni: Frühfahrt, vormittags per Bahn nach Breslau, Ankunft gegen Mittag, Mittagsessen, Fahrt mit Sonderwagen der Straßenbahn zum Stadion, Wettkämpfe der Endkämpfe, Rückfahrt nach dem Stadl, Abendessen, am späten Abend Rückfahrt nach Erfurt;

Der Gesamtpreis für die Fahrt wird, um die Teilnahme breiten Schichten an ermöglichen, sehr niedrig gehalten. Er beträgt einschließlich voller Verpflegung, sämtlicher Übernachtungen, Hin- und Rückfahrt mit einem Sonderzug der Reichsbahn, allen Lebensnotwendigen für die Fahrt, Straßenbahnfahrten, Fringegeben und Eintritt zu den Kampfsportspielen RM. 66,-. Der Wettkämpfe ist auf Montag, den 29. Juni festgelegt worden. Interessenten erhalten Prospekte und erfahren Näheres in allen unseren Geschäftsstellen sowie in den Reichsbüros des Norddeutschen Reiches. Der Nord-Land, vertreten durch seine Generalagentur in Breslau, hat die gesamte organisatorische Durchführung der Reise in Schlesien als Fahrgastorganisation übernommen, womit eine reibungslose Abwicklung unter allen Umständen gewährleistet sein dürfte.

Meisterschaften im VC.

Am Freitag, den 14. bis Sonntag, den 16. Juni, kommen in Bad Nauendorf in Thüringen die diesjährigen Meisterschaften im B. C. Verband der Turnervereine auf deutschen Hochschulen an dem B. C. Sportplatz zum Austrag. Der Umfang der Wettkämpfe ist anlässlich des 20. B. C. Turnfestes sehr groß in Mannschaften-, Wehr- und Einzelkämpfen. Das Ehrenmitglied des B. C. Wehrpräsidenten von Göttingen, hat einen Preis gestiftet. U. a. steht folgendes auf der Wettkampftafel:

Turnerische Wettkämpfe: Mutterregiment für Einzelturnkämpfe, Gerätekampfe, Gerätewettkämpfe, Einzelwettkämpfe am

DAS PFINGSTFEST
ist noch viel schöner durch farbige



DER MARKTSAMMLER
Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Red. Doren und Herd. Einzelwettkämpfe für die Herren Allgemeine Freiwiliger.

Leichtathletische Wettkämpfe: Lauf: 100, 200, 400, 800, 1600 und 110-Meter-Hürden; Sprung: Weisprung, Hochsprung, Weichhölzchen; Wurf: Schieferstein, Speer, Diskus, Kugel; Hohen; Hüftmumpf; 100-Meterlauf; Weis- und Hochsprung; Diskusstafetten und Angelloben; S. G. Leistungsfähigkeit: 100-Meterlauf, 100-Meterlauf, Weisprung, Angelloben, Schieferstein, Wurf, Diskus, Kugel, Hohen, Hüftmumpf, 100-Meterlauf, 200-Meterlauf, 400-Meterlauf, 800-Meterlauf, 1600-Meterlauf, 110-Meterlauf, 220-Meterlauf, 440-Meterlauf, 880-Meterlauf, 1760-Meterlauf, 3520-Meterlauf, 7040-Meterlauf, 14080-Meterlauf, 28160-Meterlauf, 56320-Meterlauf, 112640-Meterlauf, 225280-Meterlauf, 450560-Meterlauf, 901120-Meterlauf, 1802240-Meterlauf, 3604480-Meterlauf, 7208960-Meterlauf, 14417920-Meterlauf, 28835840-Meterlauf, 57671680-Meterlauf, 115343360-Meterlauf, 230686720-Meterlauf, 461373440-Meterlauf, 922746880-Meterlauf, 1845493760-Meterlauf, 3690987520-Meterlauf, 7381975040-Meterlauf, 14763950080-Meterlauf, 29527900160-Meterlauf, 59055800320-Meterlauf, 118111600640-Meterlauf, 236223201280-Meterlauf, 472446402560-Meterlauf, 944892805120-Meterlauf, 1889785610240-Meterlauf, 3779571220480-Meterlauf, 7559142440960-Meterlauf, 15118284881920-Meterlauf, 30236569763840-Meterlauf, 60473139527680-Meterlauf, 120946279055360-Meterlauf, 241892558110720-Meterlauf, 483785116221440-Meterlauf, 967570232442880-Meterlauf, 1935140464885760-Meterlauf, 3870280929771520-Meterlauf, 7740561859543040-Meterlauf, 15481123719086080-Meterlauf, 30962247438172160-Meterlauf, 61924494876344320-Meterlauf, 123848989752688640-Meterlauf, 247697979505377280-Meterlauf, 495395959010754560-Meterlauf, 990791918021509120-Meterlauf, 1981583836043018240-Meterlauf, 3963167672086036480-Meterlauf, 7926335344172072960-Meterlauf, 15852670688344145920-Meterlauf, 31705341376688291840-Meterlauf, 63410682753376583680-Meterlauf, 126821365506753167360-Meterlauf, 253642731013506334720-Meterlauf, 507285462027012669440-Meterlauf, 1014570924054025338880-Meterlauf, 2029141848108050677760-Meterlauf, 4058283696216101355520-Meterlauf, 8116567392432202711040-Meterlauf, 16233134784864405422080-Meterlauf, 32466269569728810844160-Meterlauf, 64932539139457621688320-Meterlauf, 129865078278915243376640-Meterlauf, 259730156557830486753280-Meterlauf, 519460313115660973506560-Meterlauf, 1038920626231321947013120-Meterlauf, 2077841252462643894026240-Meterlauf, 4155682504925287788052480-Meterlauf, 8311365009850575576010240-Meterlauf, 16622730019701151152020480-Meterlauf, 33245460039402302304040960-Meterlauf, 66490920078804604608081920-Meterlauf, 132981840157609209216163840-Meterlauf, 265963680315218418432327680-Meterlauf, 531927360630436836864655360-Meterlauf, 10638547212608737372993110720-Meterlauf, 21277094425217474745986221440-Meterlauf, 425541888504349494919724480-Meterlauf, 851083777008698989839448960-Meterlauf, 170216755401739797977889920-Meterlauf, 340433510803479595955779840-Meterlauf, 680867021606959191911559680-Meterlauf, 1361734043213918383823119360-Meterlauf, 2723468086427836767646238720-Meterlauf, 5446936172855673535292477440-Meterlauf, 1089387234571134714115854954880-Meterlauf, 2178774469142269428231710909760-Meterlauf, 4357548938284538856463421819520-Meterlauf, 8715097876569077712928926839040-Meterlauf, 17430197553138154425857653678080-Meterlauf, 348603951062763088517115347357567360-Meterlauf, 69720790212552617703422668471351360-Meterlauf, 13944158042510523540684533742702720-Meterlauf, 278883160850210470813676874854444480-Meterlauf, 55776632170042094162713534890888960-Meterlauf, 11155326434008418832542706877777920-Meterlauf, 22310652868016837665084413755555840-Meterlauf, 44621305736033675330168275111111680-Meterlauf, 89242611472067350660336550222223360-Meterlauf, 178485224144134701320670700444446720-Meterlauf, 356970448288269402641401400888893440-Meterlauf, 713940896576538805282802801777786880-Meterlauf, 14278817931537776105556056035555737760-Meterlauf, 28557635863075552211111111111111147520-Meterlauf, 57115271726151104422222222222222295040-Meterlauf, 11423053445230208844444444444444490080-Meterlauf, 22846106890460417688888888888888880160-Meterlauf, 4569221378092083537777777777777776320-Meterlauf, 9138442756184167075555555555555546240-Meterlauf, 18276885373368334151111111111111192480-Meterlauf, 36553770746736668302222222222222236480-Meterlauf, 73107541493473336404444444444444472960-Meterlauf, 1462150829669466728088888888888888145920-Meterlauf, 292430165933893349577777777777777291840-Meterlauf, 584860331867786699155555555555555583360-Meterlauf, 116972063373557338191111111111111166720-Meterlauf, 23394412674711467363822222222222222233440-Meterlauf, 46788825349422934776444444444444466880-Meterlauf, 935776506988458695528888888888888133760-Meterlauf, 18715530139769173910577777777777777267520-Meterlauf, 374310602795383478211555555555555555335040-Meterlauf, 748621205590766956423111111111111111670080-Meterlauf, 14972424118153339284622222222222222337120-Meterlauf, 2994484823630667856924444444444444674240-Meterlauf, 598896964726133571384888888888888881348480-Meterlauf, 119779392945266742776977777777777777276960-Meterlauf, 2395587858905334855539555555555555555353920-Meterlauf, 479117571781066971111111111111111111707840-Meterlauf, 958235143562133942222222222222222223415680-Meterlauf, 19164702871242678444444444444444446831360-Meterlauf, 383294057424853568888888888888888813662720-Meterlauf, 7665881148497071377777777777777777773325440-Meterlauf, 15331762969954143555555555555555555556650880-Meterlauf, 3066352593990828711111111111111111113300160-Meterlauf, 613270518798165742222222222222222226600320-Meterlauf, 1226541037596331484444444444444444413200640-Meterlauf, 245308207519266296888888888888888826401280-Meterlauf, 49061641503853259377777777777777777752802560-Meterlauf, 9812328300770651875555555555555555510565120-Meterlauf, 19624656601503135511111111111111111121130240-Meterlauf, 3924931320300626702222222222222222242260480-Meterlauf, 784986264060125340444444444444444448441920-Meterlauf, 15699725281202508888888888888888888883838720-Meterlauf, 3139945056240501777777777777777777777777467520-Meterlauf, 6279890112481003555555555555555555555555935040-Meterlauf, 1255978022480200711111111111111111111111870080-Meterlauf, 251195604496040142222222222222222222223740160-Meterlauf, 50239120899208028444444444444444444444748320-Meterlauf, 1004782417960568568888888888888888888881486640-Meterlauf, 20095648359211371377777777777777777777772933280-Meterlauf, 40191296718422742755555555555555555555555866560-Meterlauf, 80382593436845485511111111111111111111111733120-Meterlauf, 16076518687369091102222222222222222222223466240-Meterlauf, 32153037374738180444444444444444444444693480-Meterlauf, 6430607474947636088888888888888888888881386960-Meterlauf, 12861215499895272177777777777777777777777273920-Meterlauf, 257224309997905443555555555555555555555555555697840-Meterlauf, 5144486199958108811111111111111111111111111395760-Meterlauf, 10288973399816217622222222222222222222222791520-Meterlauf, 205779467996324352444444444444444444444782240-Meterlauf, 41155893599264870488888888888888888888881564480-Meterlauf, 823117871985297409777777777777777777777773128960-Meterlauf, 164623574377159481955555555555555555555556257920-Meterlauf, 329247148754318991111111111111111111111112515840-Meterlauf, 65849429750863798222222222222222222222225031680-Meterlauf, 13169885950172759644444444444444444444410063360-Meterlauf, 263397719003455192888888888888888888888820126720-Meterlauf, 526795438006910387777777777777777777777740253440-Meterlauf, 105359087601382077555555555555555555555580506880-Meterlauf, 2107181752027641551111111111111111111111161013760-Meterlauf, 42143635040552831022222222222222222222222122027520-Meterlauf, 842872700810556620444444444444444444444244055040-Meterlauf, 16857454016111132088888888888888888888884881100080-Meterlauf, 337149080322222641777777777777777777777797620160-Meterlauf, 67429816064445334355555555555555555555559524320-Meterlauf, 134859631288906687111111111111111111111119048640-Meterlauf, 269719262577813374222222222222222222222218097280-Meterlauf, 53943852515562674844444444444444444444436194560-Meterlauf, 107887705031253496888888888888888888888872389120-Meterlauf, 215775410062506997777777777777777777777744778240-Meterlauf, 431550820125121919555555555555555555555589556480-Meterlauf, 863101640250243839111111111111111111111179112960-Meterlauf, 1726203280504476782222222222222222222222158225920-Meterlauf, 3452406561008953565555555555555555555555316451840-Meterlauf, 6904813122017907131111111111111111111111632903680-Meterlauf, 13809626244035814222222222222222222222221265807360-Meterlauf, 276192524880716284444444444444444444444253161520-Meterlauf, 552385049761432568888888888888888888888506323040-Meterlauf, 11047700995228613777777777777777777777771012646080-Meterlauf, 22095401990457227555555555555555555555552025292160-Meterlauf, 44190803980914455111111111111111111111114050583040-Meterlauf, 883816079618291102222222222222222222222281011666880-Meterlauf, 17676321592365820444444444444444444444441620333360-Meterlauf, 3535264318473164088888888888888888888883240666720-Meterlauf, 70705286369463281777777777777777777777776481333440-Meterlauf, 1414105727389265635555555555555555555555512962666880-Meterlauf, 28282114547785313111111111111111111111112592533760-Meterlauf, 56564229095570626222222222222222222222225185067520-Meterlauf, 113128458191141252444444444444444444444410370135040-Meterlauf, 226256916382282504888888888888888888888820740270080-Meterlauf, 4525138327645650097777777777777777777777741480541160-Meterlauf, 905027665529130019555555555555555555555582961082320-Meterlauf, 1810055331058260039111111111111111111111165922144480-Meterlauf, 36201106621165538222222222222222222222221318448960-Meterlauf, 7240221324231107664444444444444444444444263689920-Meterlauf, 14480446484622153328888888888888888888888527379840-Meterlauf, 289608929692426657777777777777777777777771054759680-Meterlauf, 579217859384853315555555555555555555555552109519360-Meterlauf, 115843571873706671111111111111111111111114219138720-Meterlauf, 231687143747413342222222222222222222222228378275360-Meterlauf, 46337428749482668444444444444444444444445675655040-Meterlauf, 9267485749896533688888888888888888888888113513110080-Meterlauf, 1853497157979306777777777777777777777777722706220160-Meterlauf, 370699431595861355555555555555555555555554541244320-Meterlauf, 74139886319172271111111111111111111111111908248640-Meterlauf, 148279766382344542222222222222222222222221816493120-Meterlauf, 29655953276468904444444444444444444444443632986240-Meterlauf, 59311906552937808888888888888888888888887265973280-Meterlauf, 1186238131057557177777777777777777777777774531946560-Meterlauf, 237247626211514355555555555555555555555559063893120-Meterlauf, 474495252423028711111111111111111111111118127786240-Meterlauf, 948990504846057422222222222222222222222236255572480-Meterlauf, 1897981009692114444444444444444444444444472511149760-Meterlauf, 3795962019384228888888888888888888888888814502299520-Meterlauf, 759192403876845777777777777777777777777772900499040-Meterlauf, 1518384877553711555555555555555555555555558000998080-Meterlauf, 303676975510742311111111111111111111111116001996160-Meterlauf, 607353951021484622222222222222222222222212003992320-Meterlauf, 1214707902042971344444444444444444444444424007984640-Meterlauf, 2429415804085942688888888888888888888888848015969280-Meterlauf, 4858831608171885377777777777777777777777796031938560-Meterlauf, 9717663215343770755555555555555555555555519206387120-Meterlauf, 1943532630668754151111111111111111111111138412774240-Meterlauf, 3887065261337508322222222222222222222222276825548480-Meterlauf, 77741305226750166444444444444444444444444153650999680-Meterlauf, 15548260453503232888888888888888888888888307301999360-Meterlauf, 31096520907006465777777777777777777777777614603998720-Meterlauf, 621930418140129315555555555555555555555551229207997440-Meterlauf, 12438608368025863111111111111111111111111245815994880-Meterlauf, 24877216736051726222222222222222222222222491631999360-Meterlauf, 49754433472103452444444444444444444444444983263998720-Meterlauf, 99508866944206904888888888888888888888889666527997440-Meterlauf, 199017733888413817777777777777777777777771933307994880-Meterlauf, 398035467776827635555555555555555555555553866615989760-Meterlauf, 79607093555365527111111111111111111111111773323997920-Meterlauf, 159214187111131054222222222222222222222221546647995840-Meterlauf, 31842837422226210844444444444444444444444309329591680-Meterlauf, 6368567484445242168888888888888888888888861865991360-Meterlauf, 127371349688904833777777777777777777777771237318392720-Meterlauf, 254742699377809667555555555555555555555555247463785440-Meterlauf, 509485398755619335111111111111111111111111494927510880-Meterlauf, 101897079751238671222222222222222222222222999855021760-Meterlauf, 2037941595024773444444444444444444444444499971003520-Meterlauf, 4075883190049546888888888888888888888888899942007040-Meterlauf, 8151766380099093777777777777777777777777799884014080-Meterlauf, 163035327601981855555555555555555555555555199768028160-Meterlauf, 32607065520396371111111111111111111111111399536056320-Meterlauf, 6521413104079274222222222222222222222222799072112640-Meterlauf, 13042826208154548444444444444444444444444159814425280-Meterlauf, 26085652416309096888888888888888888888888319628850560-Meterlauf, 52171304832618193777777777777777777777777639257011120-Meterlauf, 104342609665236387555555555555555555555555127851402240-Meterlauf, 2086852193304727711111111111111111111111125570284480-Meterlauf, 4173704386609455422222222222222222222222251140569760-Meterlauf, 834740877321891084444444444444444444444441022811395520-Meterlauf, 16694817546437821688888888888888888888888204562271040-Meterlauf, 3338963509287564377777777777777777777777740912442080-Meterlauf, 6677927018575128755555555555555555555555581824884160-Meterlauf, 13355854037152575111111111111111111111111163649773280-Meterlauf, 26711708074305150222222222222222222222222127299546560-Meterlauf, 5342341614861030044444444444444444444444425459113120-Meterlauf, 1068468322972060088888888888888888888888850918226240-Meterlauf, 21369366459441201777777777777777777777777101836452480-Meterlauf, 42738732918882403555555555555555555555555203672904960-Meterlauf, 8547746583776480711111111111111111111111140734589120-Meterlauf, 1709549167552961422222222222222222222222281469788240-Meterlauf, 3419098335105922844444444444444444444444416293976640-Meterlauf, 68381966

Stadt-Theater Halle
 Heute Freitag
 20-23.30 Uhr
Die Fiebermaus
 Operette von
 Johann Strauß
 Sonntag
 20-22.15 Uhr
**Das Band des
 Säckelins**
 Operette von
 Franz Sehar

Auswärtige Theater
Reue Theater
 in Seibitz.
 Sonntag, 7. Juni,
 19.30
 Leben des Orest.
Wieses Theater
 in Seibitz.
 Sonntag, 7. Juni,
 20.00
 Wie w. man reich?

**Reue Operetten-
 Theater in Seibitz.**
 Sonntag, 7. Juni,
 20.00
 Die Fiebermaus
 Operette von
 Johann Strauß
 Sonntag
 20-22.15 Uhr
**Das Band des
 Säckelins**
 Operette von
 Franz Sehar

Hotel St. Semberg
 Reichlich Theater in
 Dessau
 Sonntag, 7. Juni,
 19.30
 Die Fiebermaus
 Operette von
 Johann Strauß
 Sonntag
 20-22.15 Uhr
**Das Band des
 Säckelins**
 Operette von
 Franz Sehar

**Städt. Theater in
 Seibitz.**
 Sonntag, 7. Juni,
 20.00
 Wie w. man reich?

**Städt. Theater in
 Seibitz.**
 Sonntag, 7. Juni,
 20.00
 Wie w. man reich?

**Städt. Theater in
 Seibitz.**
 Sonntag, 7. Juni,
 20.00
 Wie w. man reich?

WALHALLA
Lache Tränen
 über das Dregestirn des Humors
 Rud. Maizer, Theresia Wiet, Rudolf Falter
 in der entzückenden Revueposse
**Man lacht, man lebt,
 man liebt**
 in 3 Akten und 1 Nachspiel von
 Max Neumann, Musik Rudolf Glatzer
3 Stunden Lachen!!
 Entnehmen Sie für die Festtage
 rechtzeitig Karten im Vorverkauf.

Wohin gehen oder fahren wir die Pfingstfeiertage?
Nach Altierstedt ins Feldschlößchen
 Angenehm, Familienlokal, Geselligkeit, Garten
 2. und 3. Feiertag
Tanz im Sommersaal. Preiskegeln.
 Freundl. ladet ein **Gastwirt Wolf**

Viele Hallenser
 wissen immer noch nicht, daß am Nord-
 rand der **Bölsener Heide** (Lettiner Ecke,
 an den **Brandbergen**) eines der
schönsten Heidekale
 liegt.
**Ulrichs
 Erholungsheim**
 (Telefon 25033)
 Der herrliche Garten mit seinem prächt-
 lichen Baumbestand bietet einen recht
 angenehmen Aufenthalt. — Anerkannte
 vorzügliche preiswerte Küche.
 Die guten Freyer-Biere
Kinderkapsell
Pfingstfesten
 sowie jeden Sonntag früh selbstgebackenen
Speckkuchen —
Reichhaltige Speisekarte —
Diner von 12 — 2 Uhr.
 Zu erreichen: Von der Endstation 4 am
 Waldesrand in 12 Minuten, von der End-
 station 8 in 10 Minuten. — Haltestelle der
 Omnibuslinie Halle — Wettin (über Lettin).

Park-Hotel Bad Dürrenberg
 Borslich-Saal
Am 2. Feiertag, 16 Uhr
Tanz- Tee
Handball
 Nachmittags Eintritt frei.
 Kapelle:
 Roesser des Mitteldeutschen Rundfunks.

Pfingsten
 feiert man in
Questenberg
 bei Bennungen
 das weiblich. Questenfest!
 Den Besuchern bietet das
 Gast- u. Pensionshaus Her-
 biß Speisen und Getränke
 in bekannter Güte. Preis-
 würdigkeit u. reichl. Auswahl.
 (Sonntagskarle bis Robla (Harz)).

Kurhaus Leistners Waldhaus
 Besanation Dölsener Heide — 15 Min. von der Straßenbahn
 Omnibusverkehr
 Großer Waldpark mit 100jähr. Eichen - verdeckte Kolonnaden
 Saal und gemütliche Restaurationsräume - Kinderspielplatz
 Diners von 12-2 Uhr
 Fremdenzimmer mit und ohne Pension

**Verkehrsverein
 Wettin (Saale)**
 Geschäftssäle Malzmühle 118. Fernruf 74
 Vermittlung von Unterkünften, Auskünfte usw.

Für Reise, Sport und Ausflug!



Rucksäcke
 mit Lederriemen,
 für Kinder ... von **0.75 an**
 für Erwachsene ... von **2.95 an**

Lattkissen — Padbillen
 Kofferanhänger — Nähzeuge
 Seifenboxen — Kleiderbügel

Abteilkoffer
 mit Metallschiene
 von **2.50 an**





Brotkasten
 von **65 an**



Trinkbecher
 von **20 an**



Bestecke
 von **60 an**



Wanderkocher von **3.50 an**



Isolierflasche
 von **90 an**



Trinkbecher
 von **50 an**



Aluminiumdose
 von **65 an**

Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10 — Haltestelle der Straßenbahnlinien 2 und 7
 Deutschlands größtes Geschäftshaus f. Haus- u. Küchengeräte, Emalie, Glas, Porzellan, Steingut, Spielwaren

SEEBAD SEEBURG

Pfingsten 1. und 2. Feiertag

Großes Konzert

Postomnibus ab Hallmarkt: 650 900 1230 1400 1445
 Zurück ab Seeburg: 1300 1930
 (Die Wagen 900 und 1400 nach Seeburg fahren nur Sonn- und feiertags.)
 I Der Fahrpreis nach Seeburg beträgt nicht mehr RM. 1.20, sondern nur RM. 1.— I

Neu eingerichtet: Im SEEBAD SEEBURG

Photomaton 8 verschiedene Bilder
 sofort mitzunehmen

Burghardt & Becher, Halle (Saale)

HOTEL HAUS DIETRICH

An unsere verehrten Gäste!
 Nach Inkrafttreten der Biersteuer haben wir, nach
 äußerster Kalkulation die Preise für unsere

SPEZIALBIERE
Münchener Hofbräu und **Egerer Urbräu**
 wie folgt festgesetzt:
 im Lokal: Das Große 58 Pf., das Kleine 38 Pf.
 Außer dem Hause:
Münchener Hofbräu per Liter RM. 1,10
Egerer Urbräu per Liter ... RM. 1,50

Konditorei Zorn

empfehlen
 ihre haltbaren
 Kuchen-Spezialitäten
 für das Pfingstfest

Sandstrefen v. RM. 1,00 an	Königskuchen v. RM. 2,00 an
Altdtsch. Aschkuchen v. RM. 2,00 an	Hefe-Aschkuchen . . v. RM. 1,80 an
Plunderkranz v. RM. 1,00 an	Frankfurter Kranz . . v. RM. 2,20 an
Schlosskranz v. RM. 2,40 an	Engl. Teekuchen . . . d. Pid. RM. 2,40
Kirschkeks d. Pid. RM. 2,00	Teegespäck . . d. Pid. RM. 1,00 b. 4,00
Florentiner, Pak. 4 St. Inh. RM. 1,00	feinst. Baumkuchen d. Pid. RM. 4,00

nur beste Qualitäten

Kaffee von auswärts bezuhen, heißt:
 sich selbst schädigen,
 Daßer Kaffee stets frisch aus der Rösterei
 von
Ernst Oeffje, Unt. Leipziger Str. 95.

Besucht den Ostharz!

An beiden Pfingstfeiertagen
Großes Garten-Konzert
im Kurhaus Alexisbad

Der herrlich im Seltelal gelegene Kur-
 park bietet Ausflügler einen ange-
 nehmen Aufenthalt.
 Diner von 12-3 Uhr.
 Nachtlois von 3,50 Mk. an.
Pächter F. Kkenberg.

Straße u. Erholungsbedürftige finden fest.

Aufnahme

in Sanatorium, Pension 4,50 RM. je Tag.
 Beste Offerten zu richten an
 Dr. L. Schmidt, Str. a. Ruffh., Markt. 30

Gasthaus „Friedland“

Gimritz bei Wettin a. d. S.
 Empfehlung meine renovierten und
 erweiterten Räume.
 Kleiner Saal, passend für Vere-
 ine und Gesellschaften, zu
 jeder Zeit zur Verfügung.
 Gutgepflegte Getränke! Freyberg-Bier!
 Am 2. Pfingst-Feiertag
Großes Ring-Reiten
Max Möhmann.
 Haltestelle des Post-Omnibus Halle-Wettin.

Könnern a. S.

An den Strassen
 Halle a. S. — Altsleben a. S.
 Halle a. S. — Magdeburg gelegen

Hotel Emilius

Grosser schattiger Garten mit Naturlaube
 — Herrliche Rosenblüte
 Gr. Auto-Parkplatz im Hofe, für Ausspan-
 nung geräumige Ställe. Nördl. u. süd.
 Ein- u. Ausfahrt. Omnibushaltestelle.
 Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 Freyberg-Biere, Weine, Bowle, Kaffee usw.
 Renovierte Hotelzimmer

Zum Besuch ladet ein: **Alfred Gebitschen.**

Ballenstedt (Harz)

herrliche Gegend, freundliche Zimmer, beste
 Verpflegung, täglich 4 Markt.
 Franz Eißert.

Lieskau

Am 2. Pfingst-Feiertag nachm.
 2 Uhr
Großes Kranzreiten
 anschließend Ball.
 Wozu ergeben einladet
 Der Geschirrführer-Verein.

Efu- Würstchen

ein Genuß!

Edmund Fuchs, Fleischerei und Würstfabrik
 Bessener Strasse 6
 Telefon 21657



Kurhaus Leistners Waldhaus
 Besanation Dölsener Heide — 15 Min. von der Straßenbahn
 Omnibusverkehr
 Großer Waldpark mit 100jähr. Eichen - verdeckte Kolonnaden
 Saal und gemütliche Restaurationsräume - Kinderspielplatz
 Diners von 12-2 Uhr
 Fremdenzimmer mit und ohne Pension

Schillers Garten, Heide
 Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 Sonnabend und Sonntag:
 Donnerstag ab 3 Uhr: **Tanz-Tee**
 Sonntag ab 8 Uhr: **Gr. Gesellschaftstanz**
 Eintritt freil

Schodwitz
 Gasthof Nordi
 Pfingstsonntag: abds. Kino
 Pfingstmontag: Turnerball
 Freundl. ladet ein:
 T. V. „John“ Ww. S. Nordt

Salzmünde
 Gasthof Fortuna
 herrlich am Saalestrand gelegen - Auto-
 busverbindung (Saale) - Dampfheide-
 stelle - herrliche Terrasse (kleiner Saal
 100 Pers. fassend) - II. Speise u. Getränke
 Es ladet ein:
H. Helmig
 Telefon: Amt Salzmünde 62.

Besucht Café Krawczyk, Eisleben
 Das Paradies für Kuchen und Kaffee
 Nachmittags und abends erstklassiges Künstler-Konzert
 Schönstes Café in der Umgebung
Tanz! Tanz!

Besucht Wettin
 die alte, stille Bergstadt
 an der Saale

Gasthaus Mühlen, Neu-Wettin (Saale)
 Inhaber Fritz Basse
 Herrlicher Ausflugsort für Schulen und Vereine (Spielberge)
 Fremdenzimmer — Gut bürgerliche Küche — II. Bier-
 und gutgepflegte Weine — Spezialität: I. Kaffee u. Kuchen.
 Tel. Wettin 124, 10 Minuten von der Dampfabahnhaltestelle.

Wunderlicher Preis: reis durch Voten 2,30 RM., durch Ausgesellten ohne Bringerlohn 3,10 RM., Einzelpreis 0,18 RM., die geborgene 300 Literzeit, 0,50 RM. die 300 Liter-Necklamelle



Der Tauberfilm im C. T. Riebeckplatz.

Die Konfirmationsfeierlichkeiten vorwärts, aber dieser neueste Einzelfilm vor... Die Konfirmationsfeierlichkeiten vorwärts, aber dieser neueste Einzelfilm vor...

Der Gang des Films unter der Regie von Max Reichmann ist kurz geschildert: Toni... Der Gang des Films unter der Regie von Max Reichmann ist kurz geschildert: Toni...



tritt an ihre Stelle und macht das Rennen. Durch einen von ihrer Eifersucht diktierten... tritt an ihre Stelle und macht das Rennen. Durch einen von ihrer Eifersucht diktierten...

Das ist in einem Gemisch von Ernst und... Das ist in einem Gemisch von Ernst und... Das ist in einem Gemisch von Ernst und...

Die Direktion wird wohl nicht umhin... Die Direktion wird wohl nicht umhin... Die Direktion wird wohl nicht umhin...

Deutsche Volksbühne.

Am Deutschen Gesellschaftshaus führte... Am Deutschen Gesellschaftshaus führte... Am Deutschen Gesellschaftshaus führte...

Schiffsverkehr auf der Saale.

Am Saale von der Reichsseite des Magdalen... Am Saale von der Reichsseite des Magdalen... Am Saale von der Reichsseite des Magdalen...

Schiff 6 mit Rahn 149, Steuernmann Bärnde... Schiff 6 mit Rahn 149, Steuernmann Bärnde... Schiff 6 mit Rahn 149, Steuernmann Bärnde...

Die „Polente“ und ihre „Bleiben“.

Von der Scharwache zur „Königl.“ Polizei — Uebers Privatlogis zum eigenen Haus — Das Baujubiläum.

„Ordnung muß sein!“ — zwar sollte diese... „Ordnung muß sein!“ — zwar sollte diese... „Ordnung muß sein!“ — zwar sollte diese...

Scharwache für Ruhe und Ordnung in Halle; ihr waren... Scharwache für Ruhe und Ordnung in Halle; ihr waren... Scharwache für Ruhe und Ordnung in Halle; ihr waren...

Bis zu Beginn der weisfälligen Herrschaft... Bis zu Beginn der weisfälligen Herrschaft... Bis zu Beginn der weisfälligen Herrschaft...

Der im vorigen Jahre auf Veranlassung des... Der im vorigen Jahre auf Veranlassung des... Der im vorigen Jahre auf Veranlassung des...

Volksbildungs-Halle. In der Pfingstwoche... Volksbildungs-Halle. In der Pfingstwoche... Volksbildungs-Halle. In der Pfingstwoche...

In der 46. Sitzung des hiesigen Kommis... In der 46. Sitzung des hiesigen Kommis... In der 46. Sitzung des hiesigen Kommis...

„Mitteltägige Samstagsblätter“, die Wochen... „Mitteltägige Samstagsblätter“, die Wochen... „Mitteltägige Samstagsblätter“, die Wochen...

Saalfestbrauerei. Anlässlich der staatlich... Saalfestbrauerei. Anlässlich der staatlich... Saalfestbrauerei. Anlässlich der staatlich...

Steuermann Krause, mit Schiffgut von Hamburg... Steuermann Krause, mit Schiffgut von Hamburg... Steuermann Krause, mit Schiffgut von Hamburg...

Es wird heiß — rasch zu Weiss!

Verbindung mit dem Rathaus stehen. So kam... Verbindung mit dem Rathaus stehen. So kam... Verbindung mit dem Rathaus stehen. So kam...

die herrliche Kapelle zum heiligen Kreuz... die herrliche Kapelle zum heiligen Kreuz... die herrliche Kapelle zum heiligen Kreuz...

Genau 25 Jahre sind's nun her, daß die... Genau 25 Jahre sind's nun her, daß die... Genau 25 Jahre sind's nun her, daß die...

Nachhall. Die lustige Revuepöpie „Man... Nachhall. Die lustige Revuepöpie „Man... Nachhall. Die lustige Revuepöpie „Man...

Chem. Schüler der Latina. Am 28. Juni findet... Chem. Schüler der Latina. Am 28. Juni findet... Chem. Schüler der Latina. Am 28. Juni findet...

Witteltungen von Bretzen usw werden unter... Witteltungen von Bretzen usw werden unter... Witteltungen von Bretzen usw werden unter...

Kriegerverband des Saals und Stadtkreises... Kriegerverband des Saals und Stadtkreises... Kriegerverband des Saals und Stadtkreises...

Bühnenwettbewerb. Sonnabend, den 7. „Land... Bühnenwettbewerb. Sonnabend, den 7. „Land... Bühnenwettbewerb. Sonnabend, den 7. „Land...

Geschäftsverehr. Heute, die Sorge machen. Den 7. Fra... Geschäftsverehr. Heute, die Sorge machen. Den 7. Fra... Geschäftsverehr. Heute, die Sorge machen. Den 7. Fra...



Advertisement for 'Weisse' clothing featuring various items like Oberhemd, Schillerhemd, Foulard-Binder, Sportgürtel, Die beliebte Sportmütze, Der leichte Modehut, Golf-Hosen, Tennis-Hosen, and Der moderne Trenchcoat. Includes prices and contact information for 'Weisse Kleider Werkstätten Halle am Markt'.

Am Donnerstag, dem 3. Juni, verschied nach langer, schwerer Krankheit unser Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Ingenieur

Julius Schilling.

Wir gedenken dankbar der Verdienste dieses ausgezeichneten Mannes, dessen Güte und vornehme Gesinnung uns unvergesslich bleiben werden und dessen Hinscheiden wir aufs tiefste beklagen.

Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Sennewitz, den 6. Juni 1930.

Der Aufsichtsrat und Vorstand
der Trotha-Sennewitzer Aktien-Ziegeleien-Gesellschaft zu Sennewitz.

Nach langem, schwerem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden verließ uns am 5. Juni meine liebe Frau und meine herrliche Mutter

Frau Frieda Plier geb. Weise
im 43. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Paul Plier

Amsdorf, den 5. Juni 1930.

Die Beerdigung findet am Sonntag, d. 8. Juni, 3/4 Uhr, in Amsdorf statt.

Die Verlobung unserer Tochter
Editha mit Herrn med. pract.
Fritz Möhring zeigen wir hiermit an

Otto Ehrecke
Frau Bertha Ehrecke
geb. Müller

Halle (Saale), im Juni 1930
Friedrichstraße 99

Meine Verlobung mit Fräulein
Editha Ehrecke, Tochter des Herrn
Produzenten Otto Ehrecke und seiner
Frau Gemahlin Bertha, geb. Müller,
zeige ich hiermit an

Fritz Möhring

Kassfeld a. M., im Juni 1930

Für erwiesene Aufmerksamkeiten anlässlich
unserer Verlobung herzlichen Dank.

Hedwig Dietze
Paul Fuhlroth

Köckern - Döblitz

Im Namen beiderseitiger Eltern be-
ehren sich ihre Verlobung anzuzeigen

Elsa Hesse
Werner Thieltcke

Krausenstr. 1 Gr. Steinstr. 63
Pflingsien 1930.

Lungenfacharzt **Dr. Winkelmann**
verreist

vom 7. Juni ab.
Vertreter: Lungenfacharzt Dr. Grein,
Martinsberg 4 (11-1 u. 4/1-6)

Hall. Beerdigungsanstalt
„Pietät“

Inhaber: **Max Burkel**
Kleine Steinstr. 4, Fernruf 26393
Bestattungen jeglicher Art. Ueber-
führungen. Erd- u. Feuerbestattungs-
Ausführungen. Geschäftsstelle: Volk-
u. Lebensversicherungs A. G. Deutscher
Herold.

Einj.-Abitur Institut Halle
(Halle (Obd.))

Miet-Pianos

billig zu ver-
mieten
Mietverrechnung
bei späterem Kauf
nach Vereinbarung
Ritter G.m.
P. A. a. o. b. i. k.
G. e. g. r. 1828.

Handarbeiten
werden sauber und
billig ausgef. Off.
unter G 7561 an die
Exp. d. Zig.

Monogramme
kann ich lernen?
Off. unt. G 7563 an
die Exp. d. Zig.

Notzettel
in Stühle werden
saubere eingearbeitet
Galt, Straßburg 3.

Photo-
Haus
Krüger
Königsstr. 24-26
Sennewitz

bittet alle, welche
ihre Erholungsreise
beginnen oder den
Pringstaufgang aus-
dehnen, sich seiner
Postbeutel zu be-
dienen. Sämtliches
Photomaterial,
welches früh ein-
trifft, verläßt noch
am selben Tage die
technische Abteilung
und geht an ihren
Bestimmten sort zu-
rück.

Unter den
200
verschiedenen
**Besteck-
Mustern**
von unerreichtem
Geschmack finden
Sie in meiner
ständigen

**Besteck-
Ausstellung**
bei äußersten
Preisen sicher das
was Sie suchen
als vorzügliches
Kapitalanlage

**Juwelier
Tittel**
Schmerstraße 12
Altbewährtes
Besteckhaus.
Gold. Medaille
1921 und 1922.

Malerarbeiten
Herrn Frick, auch
klein, und
Stundeloh, Maler-
rei Halle, Seebener
Straße 170, H.

Achtung!
Kunden für die
Herrn Sandberg sind
besucht u. Frick, gel.
Offerten unt. G 7231
an die Exp. d. Zig.

Befürwörden
über Unregelmäßig-
keiten oder verlässliche
Zustellung d. „Sozial-
Zeitung“ bitten wir,
heiß kritisch über
telefonische Fern-
Bestellungen (Fern-
Bestellnummer:
27481) an die Haupt-
geschäftsstelle: Große
Sennewitzer Str. 16/17 zu
richten, worauf für
Abhilfe prompt ge-
sorgt wird.
Bestellnummern wollen
bei dem betreffenden
Briefträger bzw. aus-
führenden Boten mit-
nehmen; nur wenn
von diesen keine Ab-
hilfe geschaffen wird,
um das Fehlerrecht
veranlassen zu können,
bitten wir, uns Mit-
teilung zu machen.
Bestellnummern
Bestellnummern.

Die besten Schrankkoffer
Toilettekoffer, Hutkoffer, Anzugkoffer
solide leichte Damen-Handkoffer



Auto-Koffer in allen Größen
schicke moderne Damentaschen
in größter Auswahl zu billigen Preisen
Paul Göldner
Koffer- und Lederwarenfabrik
Halle a. S., Obere Leipziger Straße 79
Reparaturen und Neuanfertigungen sauber u. preiswert

Am 3. Juni 1930 verstarb Herr Ingenieur
Julius Schilling

Als Mitglied des Aufsichtsrats hat er immer
reges Interesse am Gedeihen unseres Unter-
nehmens gezeigt, wofür wir ihm stets dank-
bar bleiben.

Wir bedauern sein Ableben aufs tiefste
und werden ihm ein dauerndes Andenken
bewahren.

Aktiengesellschaft für Grundstücks-
verwertung Halle a. S.

Der Aufsichtsrat: Die Direktion:
Dr. Curt Steckner. W. Steinicke.

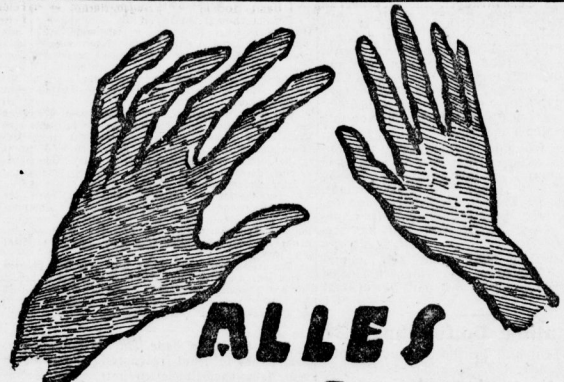
Danksagung.
Für die uns beim Heimgang
unseres lieben Vaters erwiesene
Teilnahme sagen wir hierdurch allen
unseren herzlichsten Dank.
**Margarete und
Gerhard Heber**
Halle, den 3. Juni 1930.

Gestorben:
Herrn Friedrich Reumart, Gast-
wirt, 64 J. (Beerdigung 7. 6.,
10 Uhr).
Herrn Frau Minna Hoffe
geb. Sanger, 67 J. (Beerdigung
7. 6., 10 Uhr).
Herrn Otto Wülfert, 28 J. (Beerd.
7. 6., 15 Uhr).
Herrn Emil Bernstein, Malch-
meister, 71 J. (Beerdig. 7. 6.,
15 Uhr).
Herrn Wilhelmine Gesterich.
Daunder, Frau Ww. Friederike
Starke geb. Laube, 63 Jahre
(Beerdig. 8. 6., 13 Uhr).
Herrn Frau Ww. Emilie
Reed geb. Sürge, 71 J. (Beerd.
7. 6., 15 Uhr).
Herrn Hermann König, 78 J.
(Beerdig. 8. 6., 14 Uhr).
Herrn Frau Minna Hübner
geb. Zillig, 33 J.
Herrn Kurt Hübner,
Zanbirt, 34 J. (Beerdig. 7. 6.,
14 Uhr).
Herrn Frau Paula Braun geb.
Laste, 64 J.
Herrn Frau Ww. Schoene-
berg geb. Meyer, 51 J. (Beerd.
7. 6., 15 Uhr). — Frau Marie
Wähle geb. Detmer (Beerdig.
7. 6., 11 Uhr).
Herrn Wilhelm Dietrich,
Zanbirt, 68 J. (Beerdig. 7. 6.,
15 Uhr).
Herrn Karoline Bannemeyer
geb. Gahr, 84 J. (Beerdig.
7. 6., 17 Uhr).
Herrn Frau Ww. Bertha Lampe
geb. Scheibig, 86 J. (Beerdig.
7. 6., 14 Uhr).
Herrn Frau Frieda Fröbel geb.
Lambert, 22 J. (Beerdig. 7. 6.,
15 Uhr).
Herrn Frau Ww. Rosa Hofe geb. Gru-
ber, 29 Jahre.
Herrn Frau Ww. Starke geb.
Weißing, 62 J. (Beerdig. 7. 6.,
15 Uhr).

Am 5. Juni ist unsere liebe Schwägerin und
Tante
**Frau verw. Hauptmann
Alice Hude**
geb. Fischer
nach kurzem Krankenlager im 62. Lebensjahre
heimgegangen.
Dies allen denen, die der Entschlafen nahe
standen, in tiefer Trauer zur Kenntnis.
Halle (Saale), den 6. Juni 1930.
Mersburger Straße 150.
Frau Lina Fischer geb. Schmidt
Erika Fischer
Die Beerdigung findet am 10. d.M., 14 Uhr von
der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.
Zugedachte Kranzspenden erbeten nach Kaiserstr. 33 pt.
(bei Grube)

Statt besonderer Anzeige.
Heute nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft nach
kurzem Krankenlager, mein innigstgeliebter Mann,
unser guter treusorgender Vater, Schwiegervater,
Großvater, Schwager u. Onkel, der
Gutsbesitzer I. R.

Theodor Günther
im 78. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetribt an
Emilie Günther geb. Klammer
Kinder und Enkelkinder
Hederleben, den 5. Juni 1930.
Die Beerdigung findet am 1. Pflingstferitag, 1/1 Uhr statt.



**ALLES
GREIFT**

nach der guten Dreilinden-Butter
stück **70** Pfg.

prima Alpen-Limburger Pfund **36** Pfg.
allerfeinste Edamer Pfund **90** Pfg.
prima Cocosseifett Pfund **48** Pfg.
reines Schweineschmalz Pfund **58** Pfg.

F.H. KRAUSE
IN ALLEN FILIALEN

Systematischer Preisabbau.

Programmatische Ausführungen der D.D.Bank.

Die Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft befaßt sich in ihrem Juni-Bericht...

Es wird nicht nur in der gegenwärtigen Lage...

Ein Rückgang des Preisniveaus...

Wir bewegen uns in einem verhältnismäßig...

Es wirkt sich in der gegenwärtigen Lage...

Wir brauchen geordnete Finanzen...

Die Wirtschaft wieder erwidern...

Die Aufwärtsbewegung der Weizenpreise...

Die Wirtschaft wieder erwidern...

Die Aufwärtsbewegung der Weizenpreise...

Große Bankzuzugaben der J. G. Farben.

Goldschmidt und Schiller im Aufsichtsrat. In der Generalversammlung der J. G. Farbenindustrie...

1929 waren etwa 65.000 Arbeiter und 19.800 Angestellte oder insgesamt ca. 85.800 Personen...

Die Wirtschaft wieder erwidern...

Die Aufwärtsbewegung der Weizenpreise...

Berliner Börse vom 5. Juni

Table with columns for Deutsches Anleihen, Industrie-Aktien, and various stock prices.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Juni

Table with columns for various stock prices and market indicators.

wendungen von 81,8 Mill. RM. oder 14,2 Proz. der Lohn- und Gehaltssumme...

Das erklärte Geheimrat Schmidt, daß heute die Bankhäuser gegenüber den Bilanzstimmern...

Produktmarkt abgeflacht.

Die Aufwärtsbewegung der Weizenpreise an der Berliner Produktbörse scheint...

Berliner Produktbörse vom 6. Juni

Table listing various commodities and their prices.

weiterwerten 806-829; Martimes 925-935; Ackerböden 290-280. Alles andere unverändert.

Freundlich.

Berlin, 6. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Freitag eröffnete...

Stimmliche Devisenliste vom 6. Juni

Table with columns for Gold, Silber, and various exchange rates.

Berestech zum Berliner Schloßmarkt vom 6. Juni

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Magdeburger Zuckermarkt vom 5. Juni

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Metallpreise in Berlin vom 6. Juni für 100 kg

Table with columns for various metal prices.

Wollpreise in Berlin vom 6. Juni

Table with columns for various wool prices.

Berliner Getreidepreise vom 6. Juni

Table with columns for various grain prices.

Wollpreise in Berlin vom 6. Juni

Table with columns for various wool prices.

Wollpreise in Berlin vom 6. Juni

Table with columns for various wool prices.

Wollpreise in Berlin vom 6. Juni

Table with columns for various wool prices.

Wollpreise in Berlin vom 6. Juni

Table with columns for various wool prices.

Frühe Ernte.

Das reichliche Angebot an Brotgetreide aus neuer Ernte... Das Sommergetreide fielt in ganzen Staatsgebiete besser als zu derselben Zeit des Vorjahres.

ruben 2,8 Futterrüben 2,8, Raps 2,7, Alee 2,5 (2,7), Zuckerrübe 2,4 (2,6), Nichteinweizen 2,4 (2,5), gewöhnliche Weizen 2,7 (2,7) und Weizen 2,4 (2,6).

Winterweizen, Winterroggen, Wintergerste und Gemenge haben der Stand des Sozialisten bewahrt... Das Sommergetreide fielt in ganzen Staatsgebiete besser als zu derselben Zeit des Vorjahres.

Unter Jugurbelagerung der bekannten Bestandsfaktoren... noch immer ist die internationale Preisbewegung rückwärtig.

meinen Interesse auch sehr zu wünschen wäre. Es wird somit, da man an einigen Widersprüchen die zuckerwirtschaftlichen Maßnahmen nicht übersehen lassen kann...

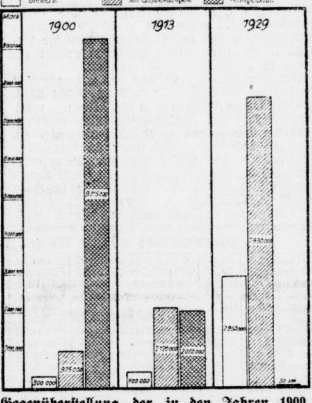
Vom Zuckermarkt. Die Zuckermärkte... Der Zuckermarkt ist im allgemeinen weiterhin fest, der Rohzuckermarkt hingegen schwach.

Haupte auf dem Kartoffelmart... Die Preise für den auf dem deutschen Kartoffelmarkt eintrudende Haupte sind seit 1911 im allgemeinen abnehmend...

Stiegel betragt etwa 10 Millionen Steine gegenüber bisher 7 Millionen. Die Erzeugung der Stiegelsteine in Sachsen und Halle beträgt insgesamt 15.857.300 Stück.

Ueber unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen... Die Montanergesellschaft m. b. H., Berlin, hat betragsmäßig gearbeitet.

Bilanz. Der Zugang bei den Anlagevermögen ist auf die Neuanlagen, die auf den Erzgrüben und Hütten...



Gegenüberstellung der in den Jahren 1900, 1913 und 1929 erzielten Steuern und sozialen Anwendungen sowie der erzielten Reinergebnisse.

4.781.989,15 Mk., so daß die Einlage in den Jahren 1929 mit 46.145.507,51 Mk. ausgemittelt sind (Ende 1928: 47.081.747 Mk.).

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt eine Erhöhung der allgemeinen Erlöse um 703.811 auf 6.856.939 Mk. Die Erzeugung ergab sich durch Erhöhung der Werke...

Die ersten Monate des neuen Geschäftsjahres haben sich wenig erfreulich angefallen. Die Metallpreise, wobei Kupfer zunächst eine Ausnahme machte...

Der Abschluss der Mansfeld A.-G. Kupferschieferbergbau... Neuanlagen sind im Berichtsjahre nur in geringem Umfang ausgeführt worden.

Der Abschluss der Mansfeld A.-G.

Kupferschieferbergbau. Neuanlagen sind im Berichtsjahre nur in geringem Umfang ausgeführt worden.

Steinfolienbergbau. Der Betrieb der Werke hat sich in normaler Weise entwickelt und ist ohne Störungen verlaufen.

Waldener Gas wieder 9 Proz. In der Aufsichtsratsung der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau, wurde beschlossen...

Saline Halle. Die Herstellung und der Absatz an Siedesalz waren im abgelaufenen Geschäftsjahre gering, da der größte Teil unserer Beteiligung auf einige Jahre an andere Werke übertragen wurde.

Deutsche Petroleum-A.G. wieder 4 Prozent. Der Bilanz weist nach Abschreibungen in Höhe von 1.218.484 H. S. 1.929.515 Mk. aus.

Wesela & Raumann A.G. in Leipzig. Nach Abschreibungen in Höhe von 0,1 (0,23) erlöst der einmündige Vortrag ein Reingewinn von 0,111 (0,138).

Zehntausende von Familien können sich heute eine Bekleidungsgegenstände leisten. Kleine Bekleidungsgegenstände sind heute so billig geworden...

Abonnenten-Zürsorge. Die gegen die wirtschaftlichen Folgen eines unvorhergesehenen Unfalls schützt Sie keine Vermögensgegenstände...

Hüttenbetrieb. Die getriggerte Erzförderung wurde nach Anbau der Schachtanlage reibungslos aufgenommen und verläuft in zufriedenstellender Weise.

Glasflotten Senftenberg und Groß-Flößen. Auf der Magdalenenhütte wurde eine Gemenge-Blas- und Transportanlage in Betrieb genommen.

Notwendig ist nur, daß Sie auf unsere 'Sachs-Zeitung' mit Illustrationen... Unsere sämtlichen Bogen in Stadt und Land, alle Postämter und Briefträger nehmen jederzeit Bestellungen an.

Kupfer- und Messingwerk. Der wichtige Absatz im Juni brachte ein in die Höhe der Verkaufspreise. Das Geschäftsergebnis ist hiervon nicht unbeeinträchtigt geblieben.

Brüder Demmer A.G. in Eisenach. Das Ergebnis für 1929 wurde wesentlich durch die anhaltende ungenügende Zinsbindung...



Vom Stadt Halle Im Kampf ums Bier.

Am Sonntagmorgen der Stadt. Der Bierpreis ist nun doch entfallen, den Bierpreis...

Am nächsten Tag ein ganz neues Bild. Die groben vergnügt aus ihren Aftenfäden...

Ein paar Tage blieb's bde im Lokal. Oben abend fangen aber zu neuer Ueber-

Besuch aus Hamburg.

Besuchern befristete ich hoher Beamter. Hamburger Staatsverwaltung die halle-

Das neue Arbeitsamt.

Am Steinortplatz ist jetzt ein neues städ-

Schmiergelde.

Der Zennaprosch - Höchstlich der Jugendern-

Am 10. Juni wird zunächst die Staats-

Pfingstmaten grüßen.

Auf dem hiesigen Güterbahnhof sind vier

Ein Frühkonzert in der Heide.

Reiches Vogelleben - Der Wiedehopf verschwindet.

Eine Stunde nach Mitternacht verlam-

Als wir den Abgang zur Bischofsmühle

Als wir den Abgang zur Bischofsmühle bei

Das neue Arbeitsamt.

Am Steinortplatz ist jetzt ein neues städ-

Schmiergelde.

Der Zennaprosch - Höchstlich der Jugendern-

Baagen herunterzuholen. Sie wurden bei ihrer

Der Holzpapel brennt.

Donnerstag vormittag lief auf einem Hofe

Ein Frühkonzert in der Heide.

Reiches Vogelleben - Der Wiedehopf verschwindet.

Eine Stunde nach Mitternacht verlam-

Als wir den Abgang zur Bischofsmühle

Als wir den Abgang zur Bischofsmühle bei

Das neue Arbeitsamt.

Am Steinortplatz ist jetzt ein neues städ-

Schmiergelde.

Der Zennaprosch - Höchstlich der Jugendern-

heftig gegen den Unterleib. Die Frau lag

Schola latina 1930.

Das Jahrbuch der alten Latiner, Ausgabe

So ist dieses Jahrbuch ein treffliches Mittel,



Ich freue mich immer wieder, dass es ein

Das neue Arbeitsamt.

Am Steinortplatz ist jetzt ein neues städ-

Schmiergelde.

Der Zennaprosch - Höchstlich der Jugendern-

NEO KRUSCHEN SALZ advertisement text.

BULGARIA-KRONE advertisement with logo and text.

BULGARIA-KRONE advertisement with logo and text.

Der Strohhut kehrt wieder.

Jahreskreis hindurch war er unerlässlich. Er gehörte mit zum Sonntagsnachmittagsausgang wie die obligate weiße Weste der Parkierszeit.

Mein Schatz der hat 'nen Panama

Für dreißig Mark, das lannaja... Daneben gab es noch die Urform unzeres heutigen Strohhutes mit hohem Boden und schmaler gerader Krempe.

Ah, wo sind die Zeiten hin! Nur noch wenige sieht man heute im Schmutz einer Strohhutrolle erglänzen. Und wenn man diese Kopfbedeckungen näher befeht, so zeigen sie oft eine Falna, die auf ein ehrenwürdiges Alter schließen läßt.

Und scheint, das ist das Rechte nicht. Die Spaziergänge verlieren wesentlich an Reiz, wenn man nicht eine verregnete „Sonnensonne“ zu befrüchten hat. Auch sonst ist es nicht gut, daß das Haupt, die edle Quelle großer Gedanken, schmutz und bloß ist.

Wenn nun auch schon wieder mehr Leute ihre Stuln dem Strohhut zuwenden, so steht man deren immer noch recht wenige aus der Menge der Glaben, ledernenmalten Käppler und Hülsfabriker hervorragen.

Die Wetterlage

Sonnabend: Anfangs noch heiter, später Eintrübung, Gewitter. Sonntag: Anfanglich wolfiges bis trübes, später am Abend, möglich warmes Wetter. Eingelne Schauer wahrscheinlich.

Wetterbericht. 5. 6. 9 Uhr abends. 5. 6. 7 Uhr morgens. Barometer Nullmeter: 75.5. Thermometer Celsius: 15.0, 12.0. Rel. Feuchtigkeit: 52%, 57%. Wind: O. U. W. Maximum der Temperatur am 5. 6. 1. 20.5 C. Minimum in der Nacht vom 5. 6. 1. 6. 6. 1. 10.0 C. Niederschlag am 5. 6. 7 Uhr morgens: 0.0 mm.

Waise Trotha.

Der Unterredner der Waise Trotha geht heute einen Zehnerlauf von 2 km. Die Soale ist jetzt getrennt um 4 Zentimeter gefallen.

Vertrauensfestig.

Der Gefangene einschüpfelt. Aus einer Offensiv in der Umgebung von Halle wurde durch einen Privattransporteur ein Mann nach Halle gebracht, der auf der Wanderschaft einen Diebstahl verübt hatte.

Die neuesten Feuerungs-ziffern!

Die halbjährigen Lebenshaltungskosten-Indizes hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 1. Juni auf der Grundlage der fünfjährigen Normalstatistik, bezogen auf 1913/14 = 1, wie folgt berechnet: 1. Gesamtverhaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschließlich Verkehr, ohne Steuern und soziale Abgaben): 1.41; Veränderung gegenüber der Vorperiode: - 2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf: 1.27; 3. Lebens-

haltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1.32 (+ 0.8 Prozent); 4. Ernährung: 1.28; 5. Heizung und Beleuchtung: 1.93; 6. Wohnung: 1.29; 7. Bekleidung: 1.81; 8. Sonstiger Bedarf: 1.52.

Anno blieb der Welt erhalten.

Von Spaziergängern wurde heute früh in der Heide, von dem Ast eines Baumes herabhängend, ein handlicher Strid gefunden, der in eine Schlinge geknüpft war.

Was ein Wasserstrahl anrichtete

Durch eine schlammige Urflade führte gestern in der Trothaer Straße vor dem Grundstück Nr. 82 ein Motorradfahrer. Beim Beugehen mit einem hübschförmigen Sprengwagen erhielt er einen Wasserstrahl ins Gesicht und verlor dadurch die Gewalt über sein Fahrzeug.

Helene Lange zum Gedächtnis

Dicht gefüllt war die Aula der Universität. Da klingelt aus der Abenddämmerung unter Hellung sicheren Bühnen Phantasie und Frage in O-Moll auf. Ernst und düster, und doch dazufließen ein helles Ringen, wie ein Triumphieren.

Volksnationale Reichsvereinigung.

Auf dem gefrigen, von etwa 80-100 Teilnehmern besuchten Staatsbürgerabend der Volksnationalen Reichsvereinigung in „Marsla-Tour“ sprach in Verbindung des Pastors Helm-Verberg Herr Leprer Schürb über das Thema: „Weshalb heute die Staatsgewalt vom Volke aus?“

Waisensekretärin.

Mit 1. Satz 2 der Reichsgerichtsentscheidung bestimmt zwar: „Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Aber in der Praxis sieht das ganz anders aus: Der Reichstag wird auf vier Jahre gewählt; an diesem Wahltage läßt das Volk die Staatsgewalt einem Einzelnen alle vier Jahre tritt, sofern der Reichstag nicht vorzeitig aufgelöst wird, die Staatsgewalt des Volkes in Aktion. Der Wahl geht die tollsten Wahlmänner voraus.

Waisensekretärin.

Bestimmenden Einfluß auf die Regierung hat das Volk ja gar nicht; denn seine Vertreter sind keine „Volks“-Vertreter, vielmehr Fraktions-Vertreter. Alles liegt in der Hand der Parteien, der Fraktionen. Wir haben gar keinen Volksstaat, sondern eine Monarchie des Geldheutels, des Araz, des Industrie- und des Gewerkschaftskapitals.

Waisensekretärin.

Demgegenüber forderte der Redner Aufbau des Staates in föhlicher Art, wie auch der Jungdeutsche Orden ihn fordert. Die „Wohlfühler“ wählen ihre Vertrauensführer, diese die Kreis- bzw. Stadtparlamente, aus denen dann die Landparlamente gewählt werden, die ihrerseits aus ihrer Mitte das Reichsparlament wählen. Den einzelnen Vertrauensführer könne man also wählen, wenn er eben das Vertrauen seiner Wähler nicht mehr genießt, durch Stimmenerhebung befehtigen. Immer würde dann der Volksstille richtungsgedend sein, und es bedürfte nicht mehr die Aufhebung der Volksgewalt im eigentlichen Sinne des Wortes.

Waisensekretärin.

Auf den Vortrag schloß sich eine kurze Diskussion an.



Dieser elegante zweireihige Anzug aus gutem Kammerstoff, in mod. blau-grau u. braunlich gestreift, Mustern, in guter Robear- und Leinenverarbeitung, kostet bei uns nur 39.—

Vom Gulen das Beste

- Herren-Anzüge moderne blau-grüne und braunlich gestreifte Stoffe... 118.- 79.- 59.- 39.-
Sport-Anzüge mit langer Hose und Golphose oder Breeches... 98.- 89.- 69.- 49.- 39.-
Trench-Coats mit wasserdichter Einlage, bester Schutz gegen Regen und Wind... 69.- 49.- 39.- 24.-
Sport-Rosenflotte weite Formen, feste moderne Muster... 19.50 17.50 13.50 9.80 4.90
Flanell-Rosen grau, beige, braun, weiß, einfarbig und gemustert... 34.- 17.50 13.50 9.80 7.90
Lüstersaccos in schwarz, blau und farbig, für jede Figur passend... 89.- 15.50 11.75 7.90 4.90
Weschjoppen feste waschbare Qualitäten in vielen Farben... 7.90 5.90 4.90 3.90 1.95

Waschsportanzüge mit langer und Sporthose in großer Auswahl am Lager

Unsere Abteilung für Herren-Artikel bietet Ihnen für Oberhemden, Krawatten, Hüte und Mützen etc. besondere Vorteile

Gollenkamp

GROSSES HERREN-BEKLEIDUNGSHAUS MITTELDEUTSCHLANDS. HALLE, GROSSE ULRICHSTRASSE 19. STAUBHÄUSELSTRASSE 20-21

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die wichtigsten Nachrichten des Tages. Der Abnehmer, welcher die Druckkosten des laufenden Monats bezahlt, ist auch mit 20 Pf. unentgeltlich bei der Bestellung beteiligt. Bei der Übermittlung des Abonnement ist ein eingelegter Betrag nicht nötig, sondern der Betrag wird auf den Rechnungspostenschein übergeben. Die Druckkosten werden nach dem Abgabetermin der Anzeigen im Preis der Zeitung einbezogen.

Offene Stellen

Bierfahrer - Chauffeur

mit Verkaufsbekanntnis, eingeführt bei der Biereigenen und unangenehmsten Stunden, für beide geteilt. Angeblich mit Wohnplatz, genaues Wissen über biereigene Tätigkeiten, Biersprecher, Alter u. u. u. unter 30000 an die Expedition dieser Zeitung.

Gebildeter
für sofortige
auf Beschäftigung
der Biereigenen, unter
besten Bedingungen,
mit einigem Reichtum,
für beide geteilt,
unter 30000 an die
Expedition dieser Zeitung.

Bahn-Versand

von heute ab steht wieder ein großer Transport
la. hochtr. Milch- und
extra stark. Arbeitskühe
sowie Jungvögel und Zuchter
mit Stammungsbekanntnis
nachdem verlangt.
Otto Busse, Viehgeschäft
Könnera. Fernruf 303.

Grundstück

preiswert zu verkaufen
1/2 Morgen, 1/2 Morgen
Keller, Garten, Hof, meist
Gebäude, Off. unter
30000 an die
Expedition d. Ztg.

40-50000 M.

auf 1. Hypothek aus-
zuliehen. Off. unter
30000 an die
Expedition d. Ztg.

Synthesen

Preiswert bis nach-
weisbar
etwa 100 Proz.
Bodmann sucht
Zellulose- und
Papier-Fabrikanten,
die einen Ankauf zu
Vertriebszwecken, an-
gebende Einkommen,
Off. Off. u. 60000
an die Exp. d. Ztg.

Arbeitspferd

14700 Mark auf ren-
tablem, gutem Grund-
stück in bester Ge-
gend, zinslos abgabe.
Off. unter D. 8346
an die Exp. d. Ztg.

Kleines Pferd

aus 1898, 1898 aber
1897 zu kaufen ge-
wünscht.
Hoffe, Hoffe, Hoffe.
Preis 2.
Gründungsanstalt

Ein treuer Reisebegleiter

bei Regen und Sonnenschein ist ein
guter Koffer-Apparat

2 größere leere Zimmer

mit separatem Eingang, mögl. part. ober
1. Stock, in Mitte der Stadt für
Küchengäste ab 1. Tag, zu mieten gel.
Kongr. u. 6000 an die Exp. d. Ztg.

5-3=2-Wohnung

(Kaufobjekt) gegen
keinen zu verkaufen
gegenüber dem
1. u. 2. Stock, unter
D. 8648 an die
Exp. dieser Zeitung.

Herrenrad

mit Schalter, 28 Jahre
alt, sehr in gutem
Zustand, zu verkaufen
gel. Off. unter 30
000 an die Exp.
d. Ztg.

Möbel. Zimmer

mit 1 oder 2 Betten
zu vermieten. Preis
pari. recht.

Möbel. Zimmer

mit 2 Betten a. ver-
mieten. Preis a. S.
Steinbock 13, III.

Möbel. Zimmer

mit 2 Betten, 1 St.
Stuhl, 1 Stuhl, 1
Sessel, 1 Tisch, 1
Kleiderkasten, 1
Kleiderbügel, 1
Kleiderhaken, 1
Kleiderkasten,
1 Kleiderbügel,
1 Kleiderhaken,
1 Kleiderkasten,
1 Kleiderbügel,
1 Kleiderhaken.

Möbel. Zimmer

mit 2 Betten, 1 St.
Stuhl, 1 Stuhl, 1
Sessel, 1 Tisch, 1
Kleiderkasten, 1
Kleiderbügel, 1
Kleiderhaken, 1
Kleiderkasten,
1 Kleiderbügel,
1 Kleiderhaken.

Küchen

sehr beliebige und
überaus praktische
Modelle, die ab-
strahlend billig sind,
wieder abzugeben
bei

Gute Pianos

verkauft zu billigen Preisen
R. Doll, Piano-
Gr. Ulrichstraße 33

Kinderwagen

zu verkaufen, gute,
Waldburger Str. 52

Kinderwagen

zu verkaufen, gute,
Waldburger Str. 52

Radio-Apparate

neu und gebraucht, für Fern- und
Wortfunk zu verkaufen. Vorführung un-
entgeltlich in der Wohnung.
E. Bülke, Halle a. S., Lorstraße 88.

Herren-Hüte

reize Auswähl, billige Preise!

Friedrich Koch,

Halle a. S., Leipziger Straße 71.

Kleiner Apparat

in reicher Auswahl
Liders & Olberg
Leipziger Straße 3

50000 Heilkräuter

Bäder-Zusätze
aller Art

Lebensmittel-Geheimnisse

aus 1898, 1898 aber
1897 zu kaufen ge-
wünscht.

Manometer

billig zu verkaufen,
Halle, Hermannstr. 8.

Ein Fahrrad

fast neu, wenig ge-
braucht, zu verkaufen
gel. Off. unter 3000
an die Exp. d. Ztg.

2 Wagon schwere

westfälische Kühe
zu verkaufen, 120
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Möbel - Schieke

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Gebirgspianos

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Reiches Kinderbett

zu verkaufen, 120,
140, 140, 140,
190, 190, 190,
von Mk. 120 an

Eröffnung der Gaststätte

Kornhaus, Dessau-Ziebigk Spezialauschank der Schullheiß-Paßenhofer Brauerei am 1. Pfingstfeiertage.

Die neuen Räumlichkeiten nebst der neu errichteten Terrasse bilden eine Sehenswürdigkeit und tragen allen modernen Gesichtspunkten Rechnung. Den Besuchern bietet sich eine Stätte angenehmer Erholung und ein herrlicher Ausblick auf die Elblandschaft.

Warme und kalte Speisen in großer Auswahl bei vorzüglicher Zubereitung. — Eigene Konditorei.

A. Fendius

Um regen Zuspruch bitten
früher Logen-Restaurant Charlottenburg.



Waldsiedlung
Besucht: Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Brothertal, Keizers, Bielefeld, Ernstthal a. Ritzg., Heldburg, Hildburghausen, Lössnitz, Massenaue, Meiningen, Neuhaus a. K., Neustadt b. Koburg, Ostheim v. Rhön, Rodach, Römhild, Schleissungen, Schmalkalden, Sonneberg, Steinach (Thür.), Wald, Steinbach-Hallenberg, Themar, Wasungen.

Kaufen Sie zum Pfingstfest einen schönen Kinderwagen

mit Verdeck und Riemenfedern RM. 46.50 51.— 57.50
oder **Wochenendwagen** RM. 18.— 21.75 23.25

bei **Theodor Lühr, Leipziger Straße 12**
Sie werden sehr gut bedient werden.

Berichtigung!

In der gestrigen Anzeige muß es richtig heißen:
Feinste Host. Salamisturst
1 Pfd. **1,80 M.**
Butterhandlung zu den Drei Glocken.

Großgarage und neueröffnete Auto-Reparaturwerkstatt

Berliner Str. 10/12, vor d. Hindenburgbrücke vollständig renoviert — Tag und Nacht geöffnet
Zapfstellen — B.V. Aral und Shell
Öle verschiedener Fabrikate
Autopflege — Autoübernachtung
Garagen von M. 30.— an — Fernsprecher 22998
Carl & Co.

Hiesige, frisch geschlachtete Gänse, Hähnchen u. Hühner

sowie frisch geschossenes **Rehwild und Kaninchen**
zahme Kaninchen, Hasen sowie alles andere Wild und Geflügel
Robert Anton, Gehlert-Handlung
Streiberstr. 16 - Wochenmarkt - Tel. 227 72

Besucht den Höhen-Luftkurort

Moderne Freibadanlage
Lipewiese
Lautenthal
Liegeplätze d. d. Kurverwaltung

HEUTE

noch sollten Sie Ihre Anzeige für die Sonntagsausgabe der Saale-Zeitung aufgeben, damit wir für eine typographisch gute Ausführung sorgen können. Anzeigenschluß ist Sonntag vormittag 1/10 Uhr

Wasserarbeiten

u. Zuberieren führt sauber und billig aus
S. Wolf, Saale, Hofmannstr. 2, I. L.

Stubenwagen

u. Stühle werden sauber und billig garniert. Hofle a. S., Hofschlütterstr. 4 I. L.

Wasserarbeiten

jeder Art, Fenster streichen (sow. Zuberieren) u. billig evtl. Eisenblech-ausführung. Off. unt. D 8824 an die Exp.

Hausverwaltung

übernimmt sämtliche Hausw. Off. unt. S 7294 an die Exp. b. 31g.

Miel-Auto

Zel. 344 23.

Bohrerhähle

werden sauber ge- flodiert Hofle a. S., Straßweg 3.

Wahlstrau

mit best. Empfehlung, sauber u. ehrlich, f. noch beliebig. Off. unt. D 8819 an b. Exp. b. 31g.

Kükenaufzucht ohne Verluste!

den höchsten Eier-ertrag auch von Hühnern, die ohne freien Auslauf gehalten werden, ergibt man durch das Laborschickungsbewährte und allgemein gelobte

NAGUT-

Geflügel- u. Kükenfutter.
Die Rosinische Geflügelzucht in Nieblich bei Granitz a. M. schreibt am 27. 1. 1930: „Meine sämtl. Küken werden von Anfang bis zur Zügelung nur mit Nagut aufgezogen u. geflügelt. Ich habe seit 1925 Verluste in sämtl. Futtermitteln gemacht und kann nur jedem „Nagut“ als best. u. preiswert. Futter empfehlen, da durch die gute Zusammenfassung des Nagut-Futters der Fenne sämtliche Stoffe angeführt werden, die sie zu ihrem Aufbau und zur Leistung benötigen.“
Erhältlich bei:
Giesecke, Zink, Pant
Hoffmeister, Wilt, Gertl,
Wart 15; Gebr. Zöbe,
Leff, Steinitz; Pant
Zink, Schenkerstraße,
Mar. Str., Steinweg
20; Carl Wahn, Gr.
Strassenstr. 2; Witz
Walter, Hülsmannstr.;
Brandenburg, Köp-
feln; Hof, Baumgar-
ten, Körmern; Carl
Stowe, Zöblich; Wil-
fried Bender; Friedrich
Schnitz, Rabegast;
Carl Gürtel, Witzg.
Großschönau; Wina
Witzg., Witzg.-Str.
Carl Witzg., Witz-
leben, Dreieck 123.

Wilhelmshaven

Das wunderbarste Reiseziel für alle Ansprüche.
Sagen und Sings.
Ein Tag mit Helgoland
Über Weltwanderungen, Weltreisen, Mittel für
Harmonien
über Gesellschaften, wickeln gegen
Phenomena, entzündl. Unterleibstran-
den, gibt Auslast reichbilderte Ver-
sicherung. Erhältlich durch **Bebermanns
Waldsiedlung** oder **Reiseführer**.

Keine Kurtsche!

Bindfaden, Hanfseile, Drahtseile, Wäscheleinen, Sellawaren aller Art
empfiehlt
Aug. Laue
Halle (Saale), Leipziger Straße 47.

Lederjacken

braun, gute Qualität, von 39.50 RM. an
Motorradüberanz. 8.95 an
J. Zimmermann & Co.
Halle, Gr. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 18.
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Haben Sie offene Füße?

Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen?
Dann gebrauchen Sie die tauglichste beährte
Univerjohellalbe „Gentarin“
Wirkung überlegend. Preis 1.00 und 2.75 RM.
Depot: Engel-Apothek.

Reelle Bezugsquelle! Neue Gänsefedern

wie von der Gans gerupft, mit
vollen Daunen, für zwei schöne Handtücher
Pfd. 3.00, dieselben, beste Qualität
3.50, nur kl. Federn (Halbdaunen)
3.00, 1/2 Daunen 6.75, gereinigte gefärbte
Federn mit Daunen 6.00 u. 5.00, hochp. 5.75
allerfeinste 7.50, la Volldauen 9.00 u. 10.50.
Für reelle staubfreie Ware Garantie. Ver-
sendung gegen Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei.
Nichtgefallendes nehmen zurück. Muster grat.
Karl Mantaukel,
Gänsemast u. Federnwaschanstalt,
Neutrotbin 16 (Oderbruch).

Kaffeesäcke — Handtuchstoff

neu, ungenäht, fehlerfrei und stark aus-
reichend für zwei schöne Handtücher.
Preis per Stück nur **33 Pfg.**
100 Stück franko frei Haus RM. 33.00
50 Stück RM. 17.40
25 Stück RM. 9.20
10 Stück RM. 4.30
Keine Nebenumkosten! Garantie Rücknahme.
Atlantic, Import. **Emden**

Paul Jendrike

Maß- und Reparatur-Werkstatt für Schuhwaren
Halle, Hermannstraße 18
Modernes „Ago“-Verfahren
Crepe-Gummi-Sohle
Auf- u. Umärben von Schuh-
waren mit dem neuesten
Spritzverfahren.

DIE SPORTWELT

gibt sich ihr Stelldichein auf der IPA zum
Pfingst-Reit- u. Fahr-Turnier
vom 7. bis 10. Juni, täglich 10 Uhr
auf dem Ausstellungslande am Völkerschicht-
denkmal, Eingang Kaiserin-Augusta-Straße
Autobahn-Trautstraßen-Ostereicher Straße
Turnierleitung: Ch. Hausmann, Major a. D.
Bisher insgesamt 900 Nennungen
Für die schwere Springkonkurrenz Programm Nr. 17 sind 52 Pferde angemeldet, die bisher
größte Beteiligung in der Klasse 8 auf einem deutschen Turnier.
Auser den 19 Konkurrenten werden an allen 4 Nachmittagen, also am 7., 8., 9. u. 10. Juni
gezeigt die
**Vorführungen der Reit- u. Fahrschule Leisnig
u. Kinder-Volltiegler-Abtg. Seidel, Hannover**
ferner am Pfingstsonntag, Pfingstmontag und Pfingstdienstag
die Mehrspanner-Quadrille
und am Pfingstsonntag, Pfingstmontag und Pfingstdienstag
Vorführen von Maschinengewehren
Eintrittspreise:
I. Platz Mitteltribüne . . . RM. 6.— II. Platz Mitteltribüne . . . RM. 5.—
Seitentribünen rechts u. links . . . RM. 4.— Promenadeplatz . . . RM. 2.—
Steplätze RM. 1.—

Kartenverkauf bis Sonnabend auch beim Rennklub, Barfußgäßchen 8, und beim Verkehrs-
büro des Leipziger Merkur, Markt 4. — Vorführungen (täglich RM. 1.—) am Freitag,
den 6. Juni, von 7—10 Uhr und Sonnabend, den 7. Juni, von 7.30—12 Uhr. Beginn
der Hauptkonkurrenz am Sonnabend täglich 3 Uhr. — Sonntag, den 8. Juni, 9 Uhr
vormittags, Preis der Stadt Leipzig, Military-Dresssprung auf dem IPA-Turnierplatz,
Ausstellungslande. Montag, den 9. Juni, 6 Uhr vorm. Preis der Stadt Leipzig, Military-
Prüfung im Gelände, Start auf der Rennbahn, alleinig. Eng. an der Kasse (Rennbahnstraße),
Eintrittspreis RM. 3.—, kein Vorverkauf. Dienstag, den 10. Juni, 14.30 Uhr, Preis
der Stadt Leipzig, Military-S-Jagdspringen auf dem IPA-Turnierplatz, Ausstellungslande.

Sonntagsausflugsfahrt nach Harzgerode-Alexisbad am 1. Pfingstfeiertag

mit der Halle-Hetsfelder Eisenbahn bis Polleben und von dort mit Sonder-
autos nach Harzgerode. Zwischenhaltestellen sind in „Leimbach“ für den Bes-
uch von Schloss Mansfeld und Umgebung und an der Abzweigung „Neues
Schloss“ für den Besuch von Wippra und Umgegend vorgesehen.
Abfahrt Bahnhof Halle-Kl. 6.40 Rückfahrt ab Harzgerode 19.00
Ankunft in Leimbach..... 8.40 Rückfahrt ab Neues Schloß... 19.30
Ankunft in Neues Schloss 9.15 Rückfahrt ab Leimbach..... 20.00
Ankunft in Harzgerode..... 9.50 Ankunft in Halle 22.14
Fahrpreise: Leimbach 3.25 RM., Neues Schloss 3.75 RM., Harzgerode 4.50
Fahrkartenausgabe am Mittwoch, den 4. Juni, bei der Fahrkartenausgabe
Halle-Kl., Verkehrsbüro „Roter Turm“, Marktplatz und Verkehrsbüro der
„Saale-Zeitung“, Kleinschmieden 6, bis zum 7. Juni, 18 Uhr.
Auskünfte Verkehrsbüro der Halle-Hetsfelder Eisenbahn, Halle, Mansfelder
Straße 30, Fernruf 272 91. Halle - Hetsfelder Eisenbahn.

Berliner Börsen-Courier

die europäische Wirtschafts- und Finanz-Zeitung
die Tageszeitung für den politisch und literarisch Interessierten
Jeden Sonntag: Bilder-Courier, Reise-Courier
Rächtelei, Mode
Kunst und Kunstmarkt
Jeden Mittwoch: Berliner Musik
Jeden Donnerstag: Auto-Beilage
Jeden Sonnabend: Auto-Beilage
Bezugspreis monatlich 6.— RM. auschl. Zus-
atz- u. bi. wöchentlich 12mal Erscheinen
Verlag: Berlin SW 19
Behnhof 8

Zu den 3. Deutschen Kampfspiele in Schlesien — Breslau vom 26. — 29. Juni 1930

Kennen Sie Schlesien? Kennen Sie das Riesengebirge? Kennen Sie die Sudeten? Kennen Sie Breslau?

Ein Land mit absoluter Eigenart tut sich dem Besucher Schlesiens auf, und es ist nicht zu verwundern, daß gerade hier in deutschen Osten die 3. Deutschen Kampfspiele ausgetragen werden.

Unsere 4-Tagefahrt nach Schlesien und zu den 3. Deutschen Kampfspiele führt Sie durch Schlesien und zu den Endkampfspiele in Breslau und kostet nur RM. 61.—

Bitte verlangen Sie Prospekt und Programm in unseren Geschäftsstellen.
Reiseabteilung der „Saale-Zeitung“.